



Europabüro

## *Anlage 2*

# **EU-geförderte Projekte der Stadt Nürnberg im Jahr 2019**

## **Projekt-Steckbriefe**

(Quelle: Projektverantwortliche der Ämter und Dienststellen)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Städtische EU-Projekte: Steckbriefe .....</b>	<b>4</b>
<b>1.1. Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters .....</b>	<b>4</b>
BLEIB in Nürnberg / „Flüchtlinge in Beruf und Ausbildung“ .....	4
<b>1.2. Geschäftsbereich Kultur.....</b>	<b>6</b>
Forget Heritage .....	6
Bildungsprämie .....	8
Lehren und Lernen im europäischen Kontext.....	10
Weiterbildung in Europa: Gemeinsam lernen, kompetent lehren, interkulturell leben.....	11
Zentrale Servicestelle zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen in der Metropolregion Nürnberg (ZAQ).....	12
<b>1.3. Geschäftsbereich Schule und Sport.....</b>	<b>14</b>
School 4.0 - Bridging the gap between teaching competences and school infrastructure .....	14
Klasse 5/6 DUag – Deutschklasse an der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule.....	16
Klasse 5/6 DUbg – Deutschklasse an der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule.....	18
Klasse 5/6 DUcg – Deutschklasse an der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule.....	20
Klasse 7/8 DUag – Deutschklasse an der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule.....	22
Klasse 7/8 DUbg – Deutschklasse an der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule.....	24
Klasse 7/8 DUcg – Deutschklasse an der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule.....	26
Klasse 8/9 DUag – Deutschklasse an der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule.....	28
Klasse 8/9 DUbg – Deutschklasse an der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule.....	30
Creative European Network Towards Responsibility in Education.....	32
Neuausrichtung des europäischen Profils der Schule und Ausbau des bilingualen Unterrichts unter Einbezug moderner Unterrichtsmethoden und IKT.....	34
Internationalisierung des Beruflichen Schulwesens.....	36
Internationalisierung des Beruflichen Schulwesens.....	38
Internationalisierung des Beruflichen Schulwesens.....	41
WirelessUP! - UPraising VET skills for innovation in European electrotechnical sector.....	43
Background to European Business .....	46
EMOKS Rockprojekt .....	48
GO TRAVELS EU Rockprojekt .....	49
Grand Presentation.....	50
Mackintosh Banner .....	51
Work Experience for Retailers (WE4R) .....	54
Erwerb und Erweiterung von Projektmanagementkompetenzen zur Internationalisierung unserer Schule, dazu Erweiterung der interkulturellen Kompetenzen, besonders in Bezug auf die Durchführung europäischer Schülerprojekte .....	56
Erzieher in Europa .....	59

<b>1.4. Geschäftsbereich Jugend, Familie und Soziales</b>	<b>63</b>
Perspektiven im Quartier II	63
Praxisklasse an der Mittelschule Hummelsteiner Weg	65
Praxisklasse an der Mittelschule Johann-Daniel-Preißler	67
Volunteering Activities to Leverage Urban and European Social integration of migrants (VALUES)	69
<b>1.5. Noris-Arbeit gGmbH</b>	<b>71</b>
Erfolgreiche Teilnahme am Integrationskurs (EriK)	71
MiA! - Mütter in den Arbeitsmarkt	73
NEUN - Neue EU-Bürger in Nürnberg	75
SPOK - Sprache - Orientierung - kulturelle Werte	77
<b>1.6. Geschäftsbereich Planung und Bau</b>	<b>79</b>
EDI-Net – The Energy Data Innovation Network	79
<b>1.7. Geschäftsbereich Wirtschaft</b>	<b>81</b>
CITIZEU	81
Europe Direct-Informationszentrum Nürnberg	83
<b>2. Abfrage</b>	<b>85</b>
Formular zur Abfrage	85
Leitfaden zur Abfrage	87

# 1. Städtische EU-Projekte: Steckbriefe

## 1.1. Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

### BLEIB in Nürnberg / „Flüchtlinge in Beruf und Ausbildung“

<b>Projektzeitraum</b>	von	01.07.2015	bis	31.12.2020
<b>Dienststelle(n)</b>	BgA/3			
<b>Antragsteller/in</b>	Landeshauptstadt München, Amt für Wohnen und Migration			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststell</b>	<i>Name:</i>	Heidrun Bogerts		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-10302		
	<i>E-Mail:</i>	heidrun.bogerts@stadt.nuernberg.de		
	<i>Name:</i>	Elina Schnürer		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-10323		
	<i>E-Mail:</i>	elina.schnuerer@stadt.nuernberg.de		
<b>Projektpartner</b>	Lead-Partner	Landeshauptstadt München, Amt für Wohnen und Migration		
	deutsche	- Ausbildungsring Ausländischer Unternehmer (AAU e. V.) Nürnberg - Nürnberger Rat für Integration und Zuwanderung		
	internationale			
<b>EU-Förderprogramm</b>	ESF - Integrationsrichtlinie Bund mit dem Handlungsschwerpunkt Integration von Asylbewerbern/-innen und Flüchtlingen (IvAF)			
<b>Zielgruppe</b>	Flüchtlinge mit Aufenthaltsgestattung und Duldung			
<b>Inhalt</b>	Angebot zur beruflichen Integration für Flüchtlinge und Bleibeberechtigte in der Metropolregion Nürnberg			
<b>Zitat</b>	"Erst wenn die Migration als Chance und nicht als Problem gesehen wird, schafft man komplett neue Wege, die zum produktiven und friedlichen Zusammenleben führen werden." (Elina Schnürer, Projektmitarbeiterin)			
<b>Zielsetzung</b>	<p>BLEIB in Nürnberg ist ein Teilprojekt des Netzwerkes „FiBA 2 - Flüchtlinge in Beruf und Ausbildung“ mit insgesamt neun Teilprojekten in München, Regensburg, Landshut und Nürnberg. Koordiniert wird das Netzwerk FiBA 2 durch die Landeshauptstadt München.</p> <p>Der Rat für Integration und Zuwanderung der Stadt Nürnberg und der AAU e. V. (Ausbildungsring Ausländischer Unternehmer e. V.) in Nürnberg arbeiten im Projekt BLEIB eng zusammenarbeiten, um die beruflichen Chancen für Flüchtlinge zu verbessern. Wir beraten, unterstützen und qualifizieren Sie individuell und helfen Ihnen bei der Suche nach einem gesicherten Beschäftigungsverhältnis oder Studium.</p>			

<b>Finanzierung in €</b>	<b><i>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</i></b>	288.668,38	€
	<b><i>EU-Fördermittel</i></b>	148.317,82	€
	<b><i>Fördermittel des Landes Bayern</i></b>	---	€
	<b><i>Fördermittel des Bundes</i></b>	118.671,57	€
	<b><i>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</i></b>	21.678,99	€
	<b><i>Sonstige Kofinanzierung</i></b>	---	€

## 1.2. Geschäftsbereich Kultur

## Forget Heritage

<b>Projektzeitraum</b>	von	01.06.2016	bis	31.10.2019
<b>Projektnummer</b>	CE489			
<b>Dienststelle(n)</b>	Amt für Kultur und Freizeit (KUF)			
<b>Antragsteller/in</b>	Stadt Genua			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Maria Trunk		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-28028		
	<i>E-Mail:</i>	maria.trunk@stadt.nuernberg.de		
	<i>Name:</i>	Karlheinz Hörl		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-3334		
	<i>E-Mail:</i>	karlheinz.hoerl@stadt.nuernberg.de		
<b>Projektpartner</b>	Lead-Partner	Stadt Genua (IT)		
	deutsche	Amt für Kultur und Freizeit/ Stadt Nürnberg		
	internationale	- Institut für Wirtschaftsforschung (Slowenien)		
		- Behörde für Regionalentwicklung der Stadtregion Ljubljana (Slowenien)		
	- Stadt Bydgoszcz (Polen)			
	- Verband des Kompetenzzentrums für kulturelle Innovation (Ungarn)			
	- Stadt Rijeka (Kroatien)			
	- Stadt Usti Nad Labem (Tschechien)			
	- Region Lombardei (Italien)			
	- Stadt Warschau (Polen)			
<b>EU-Förderprogramm</b>	Interreg Central Europe Programm			
<b>Zielgruppe</b>	Bürger/-innen und Betreiber von Kultur- und Kreativbetrieben			
<b>Inhalt</b>	<p>Viele Städte sind von ungenutzten historischen Gebäuden gezeichnet, die einst die Geschichte der ansässigen Bevölkerung prägten. Nun, in einem Zustand der Verwahrlosung wird ihr historisches Erbe vergessen und die Verwandlung in „urbane Brachflächen“ wirkt sich negativ auf die umliegenden Gegenden aus. „Neue Ideen brauchen alte Gebäude“ (Jane Jacobs): Die Herausforderung für die Projektpartner besteht darin gemeinsam eine innovative und nachhaltige Lösung zu finden, um das kulturelle Erbe Mitteleuropas zu schützen, aufzuwerten und den ökonomischen Wert zu steigern. Ein weiteres Ziel der Partnerschaft ist anderen Städten Empfehlungen auszusprechen, die das verborgene Potenzial des Kulturerbes ausbauen. Auch die Schaffung neuer Arbeitsplätze und die Erweiterung von Führungsqualitäten sollen zu einer Verbesserung der Lebensqualität der Bürger/-innen und Betreiber von Kultur- und Kreativbetrieben beitragen.</p>			

<b>Zitat</b>	„Im Projekt entstanden ist ein transnationales Ausbildungsmodell für das Management historischer Stätten, Richtlinien zur Bürgerbeteiligung, ein Management Handbuch und ein Leitfaden zu rechtlichen Rahmenbestimmungen. Diese Arbeitsergebnisse dienen Aufwertungsprojekten als Nachschlagewerke und Informationsquelle für strukturierte konzeptionelle Planung, Ausbildung und Umsetzung. Sie sind Orientierungshilfen für kommunale Verantwortliche und gleichzeitig Praxisleitfäden für bürgerschaftliche Initiativen.“		
<b>Zielsetzung</b>	Das Ziel ist die Zusammenarbeit zwischen zehn Partnern aus sieben mitteleuropäischen Ländern zu fördern, um gemeinsam innovative, reproduzierbare und nachhaltige Management-Modelle für historische Gelände zu konzipieren. Die Ansiedlung von Kreativ- und Kulturbetrieben soll eine Aufwertung der denkmalgeschützten Areale bewirken.		
<b>Finanzierung in €</b>	<b><i>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</i></b>	359.950,00	€
	<b><i>EU-Fördermittel</i></b>	287.960,00	€
	<b><i>Fördermittel des Landes Bayern</i></b>	---	€
	<b><i>Fördermittel des Bundes</i></b>	---	€
	<b><i>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</i></b>	71.990,00	€
	<b><i>Sonstige Kofinanzierung</i></b>	---	€



**Bildungsprämie**

<b>Projektzeitraum</b>	von	01.01.2019	bis	31.12.2019
<b>Projektnummer</b>	ZMV II 4 - 01WP14-0297			
<b>Dienststelle(n)</b>	Bildungscampus Nürnberg			
<b>Antragsteller/in</b>	Bildungszentrum im Bildungscampus Nürnberg			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	David Scheib		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-77522		
	<i>E-Mail:</i>	david.scheib@stadt.nuernberg.de		
	<i>Name:</i>	Andrea Lüftner		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-4868		
	<i>E-Mail:</i>	andrea.lueftner@stadt.nuernberg.de		
<b>EU-Förderprogramm</b>	ESF-Bund			
<b>Zielgruppe</b>	Die Bildungsprämie unterstützt erwerbstätige Männer und Frauen mit einem zu versteuernden Einkommen bis 20.000 Euro (40.000 bei Verheirateten) mit dem Prämiegutschein.			
<b>Inhalt</b>	<p>Wer der Zielgruppe zugehörig ist und beruflich weiterkommen und sich weiterbilden möchte, bereits vielleicht einen Kurs oder Lehrgang gefunden hat, den er sich so aber nicht leisten kann oder einfach zum Thema Weiterbildungsangebote beraten werden möchte, ist bei der Bildungsprämie richtig. Seit Dezember 2008 zahlt sich Weiterbildung im wörtlichen Sinn mit der Bildungsprämie aus. Denn wenn man einen Kurs, einen Lehrgang oder ein Seminar besucht, um im Beruf ein Stück voran zu kommen, erhält man einen Prämiegutschein - und spart sich somit bis zu 500 Euro.</p> <p>Um für die Weiterbildung einen Prämiegutschein zu bekommen, muss man zunächst eine Beratungsstelle aufsuchen. Von diesen gibt es über 500 in ganz Deutschland, 2 in Nürnberg. Eine betreut das Bildungszentrum im Bildungscampus. In diesen Beratungsstellen ist guter Rat nicht teuer. Im Gegenteil: Das Beratungsgespräch selbst ist kostenlos. Und der Besuch einer Beratungsstelle zahlt sich aus. Hier kennt man die regionalen Weiterbildungsangebote und den lokalen Arbeitsmarkt. Das macht die Beratungsstellen kompetent und zu Ihrem verlässlichen Partner bei der Suche nach der passenden Weiterbildungsmaßnahme.</p> <p>Die Beratungsstelle berät in allen Fragen der Bildungsprämie: Welche Weiterbildung möchte man machen? Was soll das Ziel des Kurses oder Lehrgangs sein? Hat man schon einen konkreten Anbieter gefunden? etc. Die Beratungsstelle prüft, ob die Förderkriterien erfüllt sind und stellt einen persönlichen Prämiegutschein aus.</p>			
<b>Zitat</b>	"Berufsbezogene Weiterbildung zahlt sich aus - mit der Bildungsprämie!"			

<b>Zielsetzung</b>	Um die Menschen zum lebenslangen Lernen zu motivieren und zu mobilisieren, bietet die Bundesregierung mit der Bildungsprämie ein gutes Finanzierungsmodell. Das Prinzip ist einfach: Wer in seine Bildung investiert, wird dabei über staatliche Zuschüsse und Finanzierungsmöglichkeiten unterstützt.		
<b>Finanzierung in €</b>	<b>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</b>	5.100,00	€
	<b>EU-Fördermittel</b>	2.550,00	€
	<b>Fördermittel des Landes Bayern</b>	---	€
	<b>Fördermittel des Bundes</b>	2.550,00	€
	<b>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</b>	---	€
	<b>Sonstige Kofinanzierung</b>	---	€



## Lehren und Lernen im europäischen Kontext

<b>Projektzeitraum</b>	von	01.06.2018	bis	31.05.2019
<b>Projektnummer</b>	2018-1-DE02-KA104-004962			
<b>Dienststelle(n)</b>	Bildungscampus Nürnberg			
<b>Antragsteller/in</b>	Bildungscampus Nürnberg			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Andrea Lüftner		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-4868		
	<i>E-Mail:</i>	andrea.lueftner@stadt.nuernberg.de		
<b>EU-Förderprogramm</b>	Erasmus+, Lernmobilitäten			
<b>Zielgruppe</b>	Kursleiterinnen und Kursleiter des Bildungszentrums			
<b>Inhalt</b>	Angebot von Mobilitäten ins europäische Ausland; Besuch von strukturierten Kursen oder Job-Shadowing in einer Partnereinrichtung			
<b>Zitat</b>	"In verschiedenartigen Bildungseinrichtungen habe ich viele Eindrücke gewonnen und wertvolle Erfahrungen sammeln können, die für meine berufliche Weiterentwicklung hilfreich sind."			
<b>Zielsetzung</b>	Kenntnisse von neuen fachlich-didaktischen Konzepten im Fremdsprachenunterricht und landeskundliches Wissen; verbesserte methodisch-didaktische Unterrichtsplanung; Einschätzung von und Sensibilität für aktuelle landeskundliche Themen; verbesserte personelle, soziale und fachliche Kompetenzen; Steigerung der interkulturellen Kompetenzen.			
<b>Finanzierung in €</b>	<b><i>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</i></b>		30.000,00	€
	<b><i>EU-Fördermittel</i></b>		30.000,00	€
	<b><i>Fördermittel des Landes Bayern</i></b>		---	€
	<b><i>Fördermittel des Bundes</i></b>		---	€
	<b><i>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</i></b>		---	€
	<b><i>Sonstige Kofinanzierung</i></b>		---	€



Kofinanziert durch das  
 Programm Erasmus+  
 der Europäischen Union

## Weiterbildung in Europa: Gemeinsam lernen, kompetent lehren, interkulturell leben

<b>Projektzeitraum</b>	von	01.06.2019	bis	31.05.2020
<b>Projektnummer</b>	2019-1-DE02-KA104-005651			
<b>Dienststelle(n)</b>	Bildungscampus Nürnberg			
<b>Antragsteller/in</b>	Bildungscampus Nürnberg			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Andrea Lüftner		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-4868		
	<i>E-Mail:</i>	andrea.lueftner@stadt.nuernberg.de		
<b>EU-Förderprogramm</b>	Erasmus+, Lernmobilitäten			
<b>Zielgruppe</b>	Kursleiterinnen und Kursleiter des Bildungszentrums			
<b>Inhalt</b>	Angebot von Mobilitäten ins europäische Ausland; Besuch von strukturierten Kursen oder Job-Shadowing in einer Partnereinrichtung.			
<b>Zitat</b>	<p>"In verschiedenartigen Bildungseinrichtungen habe ich viele Eindrücke gewonnen und wertvolle Erfahrungen sammeln können, die für meine berufliche Weiterentwicklung hilfreich sind."</p> <p>"...die daraus resultierenden Begegnungen haben mein Leben bereichert."</p>			
<b>Zielsetzung</b>	Kenntnisse von neuen fachlich-didaktischen Konzepten im Fremdsprachenunterricht und landeskundliches Wissen; verbesserte methodisch-didaktische Unterrichtsplanung; Einschätzung von und Sensibilität für aktuelle landeskundliche Themen; verbesserte personelle, soziale und fachliche Kompetenzen; Steigerung der interkulturellen Kompetenzen.			
<b>Finanzierung in €</b>	<b>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</b>		98.000,00	€
	<b>EU-Fördermittel</b>		98.000,00	€
	<b>Fördermittel des Landes Bayern</b>		---	€
	<b>Fördermittel des Bundes</b>		---	€
	<b>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</b>		---	€
	<b>Sonstige Kofinanzierung</b>		---	€



Kofinanziert durch das  
Programm Erasmus+  
der Europäischen Union

## Zentrale Servicestelle zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen in der Metropolregion Nürnberg (ZAQ)

<b>Projektzeitraum</b>	von	01.01.2019	bis	31.12.2019
<b>Dienststelle(n)</b>	Bildungscampus Nürnberg			
<b>Antragsteller/in</b>	Bildungszentrum im Bildungscampus Nürnberg			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Daniel Reim		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-3926		
	<i>E-Mail:</i>	daniel.reim@stadt.nuernberg.de		
	<i>Name:</i>	Andrea Lüftner		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-4868		
	<i>E-Mail:</i>	andrea.lueftner@stadt.nuernberg.de		
<b>Projektpartner</b>	Lead-Partner	Tür an Tür Integrationsprojekte gGmbH, IQ Migrant, Augsburg (Hauptantragssteller)		
	deutsche			
	internationale			
<b>EU-Förderprogramm</b>	ESF-Bund (Integration durch Qualifizierung- IQ)			
<b>Zielgruppe</b>	Menschen aus allen Ländern, die einen ausländischen Abschluss prüfen lassen möchten oder Qualifizierungsmaßnahmen benötigen, die zur Anerkennung notwendig sind.			
<b>Inhalt</b>	<p>Die Zentrale Servicestelle zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen in der Metropolregion Nürnberg (ZAQ) bietet Beratung für alle Berufsabschlüsse für Menschen aus allen Ländern.</p> <p>Am 1. April 2012 ist das Gesetz zur Verbesserung der Feststellung und Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen (BQFG) in Kraft getreten. Es schafft einen Rechtsanspruch auf ein Verfahren zur Prüfung der Gleichwertigkeit dieser Abschlüsse für alle Menschen – unabhängig vom Herkunftsland und der Staatsangehörigkeit. Die ZAQ am Bildungszentrum im Bildungscampus Nürnberg ist eine Anlaufstelle für eine qualifizierte Beratung zu den Möglichkeiten, die sich aus dem BQFG ergeben. Weiterhin ist es möglich Qualifizierungsmaßnahmen, die zur Anerkennung notwendig sind, zu finanzieren. Die ZAQ berät und begleitet Menschen aus dem gesamten fränkischen Raum auf ihrem Weg zur Anerkennung.</p>			
<b>Zitat</b>	„Ein Verfahren zur Berufsanerkennung öffnet das Tor für den Weg zur Eingliederung in unsere Gesellschaft.“ (Zdenka König)			
<b>Zielsetzung</b>	Die Anerkennungsberatung zielt darauf ab Menschen mit Migrationshintergrund zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen umfassend zu informieren und zu beraten. Wer seinen im Ausland erworbenen Abschluss auf Gleichwertigkeit prüfen lassen will, erfährt bei der ZAQ wohin man sich wenden muss und welche Dokumente für das Verfahren benötigt werden. Darüber hinaus bietet die ZAQ Informationen zu den Grundlagen und Verfahren der beruflichen			

	<p>Anerkennung. Bei Bedarf werden Ratsuchende beim Anerkennungsverfahren und bei Qualifizierungsmaßnahmen die für eine volle Anerkennung erforderlich sind von der Beratungsstelle begleitet. Ziel ist es die beruflichen Perspektiven von Menschen mit im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen zu verbessern.</p> <p>Das Projekt ZAQ ist eingebunden in das Bayerische IQ-Landesnetzwerk MigraNet, das im Auftrag des Bundes die Umsetzung des Berufsqualifizierungsfeststellungsgesetzes (BQFG) begleitet.</p> <p>Ergänzt wird die Anerkennungsberatung im IQ-Netzwerk durch die Qualifizierungsberatung. Das Angebot zielt in Zusammenarbeit mit der flächendeckenden Struktur der Anerkennungsberatungen auf Fachkräftegewinnung und Fachkräftesicherung in Deutschland ab.</p> <p>Das Beratungsangebot richtet sich an Personen mit ausländischen Berufs- und Studienabschlüssen und bietet Beratungsleistungen zu Qualifizierungsmöglichkeiten im Kontext des Anerkennungsgesetzes an. Das sind beispielsweise Anpassungsqualifizierungen für reglementierte Berufe, die fachliche Lücken schließen oder erforderliche Deutschkenntnisse vermitteln. Oder Brückenqualifizierungen für Akademikerinnen und Akademiker in nicht reglementierten Berufen, deren Arbeitsaufnahme durch fachliche, methodische oder sprachliche Kenntnisse unterstützt wird. In jedem Fall soll mit den Qualifizierungen der Weg zu einer vollen Anerkennung vorhandener Abschlüsse und einer adäquaten Arbeitsmarktintegration geebnet werden.</p>		
<b>Finanzierung in €</b>	<b><i>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</i></b>	550.000,00	€
	<b><i>EU-Fördermittel</i></b>	275.000,00	€
	<b><i>Fördermittel des Landes Bayern</i></b>	---	€
	<b><i>Fördermittel des Bundes</i></b>	275.000,00	€
	<b><i>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</i></b>	---	€
	<b><i>Sonstige Kofinanzierung</i></b>	---	€



EUROPÄISCHE UNION  
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS



### 1.3. Geschäftsbereich Schule und Sport

#### School 4.0 - Bridging the gap between teaching competences and school infrastructure

<b>Projektzeitraum</b>	von	01.09.2017	bis	31.08.2019
<b>Projektnummer</b>	2017-1-DE03-KA201-035713			
<b>Dienststelle(n)</b>	Geschäftsbereich Schule und Sport			
<b>Antragsteller/in</b>	Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Dr. Christian Büttner		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-4098		
	<i>E-Mail:</i>	christian.buettner@stadt.nuernberg.de		
<b>Projektpartner</b>	Lead-Partner	Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg		
	deutsche	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschäftsbereich Schule und Sport</li> <li>- Johannes-Scharrer-Gymnasium</li> <li>- Bündnis für Bildung e.V.</li> </ul>		
	internationale	Großbritannien: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Glasgow City Council Education Services</li> <li>- Whitehill Secondary</li> </ul> Österreich: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Universität Innsbruck</li> <li>- Öffentliches Gymnasium der Franziskaner</li> <li>- BildungOnline</li> </ul>		
<b>EU-Förderprogramm</b>	Erasmus +, Leitaktion 2, Strategische Partnerschaft			
<b>Zielgruppe</b>	Bildungspersonal, Schulverwaltung, Lehreraus- und Fortbildung			
<b>Inhalt</b>	<p>Alle beteiligten Partner sind davon überzeugt, dass bei der Digitalisierung der Schulen Infrastruktur und Lehrerbildung Hand in Hand entwickelt werden müssen. In einem ersten Schritt werden deshalb die Voraussetzungen in den Partnerregionen verglichen und Ansatzpunkte für ein gemeinsames Vorgehen entwickelt. Neben dem Austausch auf kommunaler Ebene sollen gemeinsam Module zur Lehrerbildung entwickelt, durchgeführt und evaluiert werden.</p>			
<b>Zitat</b>	„Die Pädagogik bestimmt die Technik und nicht die Technik die Pädagogik.“ (IT-Strategie der Stadt Nürnberg)			
<b>Zielsetzung</b>	Kompetente Lehrkräfte können durch einen sinnvollen und fachgerechten Umgang mit Medien die digitalen Kompetenzen ihrer Schülerinnen und Schüler fördern.			

<b>Finanzierung in €</b>	<b><i>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</i></b>	16.565,00	€
	<b><i>EU-Fördermittel</i></b>	16.565,00	€
	<b><i>Fördermittel des Landes Bayern</i></b>	---	€
	<b><i>Fördermittel des Bundes</i></b>	---	€
	<b><i>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</i></b>	---	€
	<b><i>Sonstige Kofinanzierung</i></b>	---	€

**Klasse 5/6 DUag – Deutschklasse an der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule**

<b>Projektzeitraum</b>	von	01.09.2018	bis	31.08.2019
<b>Projektnummer</b>	StMBW-B-IV.8-14 - 180 936			
<b>Dienststelle(n)</b>	SchA			
<b>Antragsteller/in</b>	SchA			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Sonja Bauhus		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-8177		
	<i>E-Mail:</i>	sonja.bauhus@stadt.nuernberg.de		
	<i>Name:</i>	Holger Kraus		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-10345		
	<i>E-Mail:</i>	holger.kraus@stadt.nuernberg.de		
<b>Projektpartner</b>	Lead-Partner			
	deutsche	Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH		
	internationale			
<b>EU-Förderprogramm</b>	Europäischer Sozialfonds (ESF) 2014-2020; Prioritätsachse C, Aktion 14			
<b>Zielgruppe</b>	Schüler/innen in den gebundenen Ganztags-Deutschklassen der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule			
<b>Inhalt</b>	<p>Intensive Deutschförderung als Schlüsselqualifikation zur Teilhabe an Bildung und Erwerbsleben; Erhöhung der Zugangsvoraussetzungen zu einer hochwertigen Sekundarbildung; verbesserte individuelle Förderung der meist heterogenen Schülerschaft zum Beispiel sprachlich, kognitiv; raschere Integration der Schüler/innen in die Regelklassen; Verbesserung der Sozialkompetenzen.</p> <p>Schuleigene Curricula zum sozialen Lernen und zur Förderung der Berufs- und Lebensreife werden für die Arbeit in den gebundenen Ganztagsklassen der Übergangsklassen angepasst. In Kursen, die von externen Kräften des Trägers angeboten werden, sind Schüler/innen der gebundenen Ganztags-Regelklassen mit Schüler/innen der gebundenen Ganztagsdeutschklassen gemischt (Spracherwerb auch in diesem Rahmen). In Zusammenarbeit mit der HWK soll bei Elternabenden die Migrationsgeschichte der Eltern und Kinder berücksichtigt werden. Elternlotsen sollen Familien in deren Herkunftssprachen über das bayerische Schulsystem informieren.</p>			
<b>Zitat</b>	<p>„Die Integration zugereister Migranten ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Durch die ESF-Förderung wird ein gebundener Ganztagsbetrieb ermöglicht. Dieser ist u. a. verbunden mit verstärkter Förderung beim Spracherwerb und einer Verbreiterung der Bildung, wie sie in den Erziehungszielen des BayEUG angelegt ist.“ (Georg Altmann, Vorgänger von Sonja Bauhus)</p>			

<b>Zielsetzung</b>	Der Unterricht mit Schwerpunkt Deutsch wird durch Förderkurse in Kreativität und Spracherwerb ergänzt. Durch die intensivere Auseinandersetzung mit differenzierten Unterrichtsformen in diesen Zusatzangeboten soll der Lernfortschritt gesichert werden.		
<b>Finanzierung in €</b>	<b><i>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</i></b>	56.500,00	€
	<b><i>EU-Fördermittel</i></b>	26.600,00	€
	<b><i>Fördermittel des Landes Bayern</i></b>	23.600,00	€
	<b><i>Fördermittel des Bundes</i></b>	---	€
	<b><i>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</i></b>	6.300,00	€
	<b><i>Sonstige Kofinanzierung</i></b>	---	€



EUROPÄISCHE UNION  
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

ESF IN BAYERN  
WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN



**Klasse 5/6 DÜbg – Deutschklasse an der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule**

<b>Projektzeitraum</b>	von	01.09.2018	bis	31.08.2019
<b>Projektnummer</b>	StMBW-B-IV.8-14 - 180 938			
<b>Dienststelle(n)</b>	SchA			
<b>Antragsteller/in</b>	SchA			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Sonja Bauhus		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-8177		
	<i>E-Mail:</i>	sonja.bauhus@stadt.nuernberg.de		
	<i>Name:</i>	Holger Kraus		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-10345		
	<i>E-Mail:</i>	holger.kraus@stadt.nuernberg.de		
<b>Projektpartner</b>	Lead-Partner			
	deutsche	Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH		
	internationale			
<b>EU-Förderprogramm</b>	Europäischer Sozialfonds (ESF) 2014-2020; Prioritätsachse C, Aktion 14			
<b>Zielgruppe</b>	Schüler/innen in den gebundenen Ganztags-Deutschklassen der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule			
<b>Inhalt</b>	<p>Intensive Deutschförderung als Schlüsselqualifikation zur Teilhabe an Bildung und Erwerbsleben; Erhöhung der Zugangsvoraussetzungen zu einer hochwertigen Sekundarbildung; verbesserte individuelle Förderung der meist heterogenen Schülerschaft zum Beispiel sprachlich, kognitiv; raschere Integration der Schüler/innen in die Regelklassen; Verbesserung der Sozialkompetenzen.</p> <p>Schuleigene Curricula zum sozialen Lernen und zur Förderung der Berufs- und Lebensreife werden für die Arbeit in den gebundenen Ganztagsklassen der Übergangsklassen angepasst. In Kursen, die von externen Kräften des Trägers angeboten werden, sind Schüler/innen der gebundenen Ganztags-Regelklassen mit Schüler/innen der gebundenen Ganztagsdeutschklassen gemischt (Spracherwerb auch in diesem Rahmen). In Zusammenarbeit mit der HWK soll bei Elternabenden die Migrationsgeschichte der Eltern und Kinder berücksichtigt werden. Elternlotsen sollen Familien in deren Herkunftssprachen über das bayerische Schulsystem informieren.</p>			
<b>Zitat</b>	<p>„Die Integration zugereister Migranten ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Durch die ESF-Förderung wird ein gebundener Ganztagsbetrieb ermöglicht. Dieser ist u. a. verbunden mit verstärkter Förderung beim Spracherwerb und einer Verbreiterung der Bildung, wie sie in den Erziehungszielen des BayEUG angelegt ist.“ (Georg Altmann, Vorgänger von Sonja Bauhus)</p>			

<b>Zielsetzung</b>	Der Unterricht mit Schwerpunkt Deutsch wird durch Förderkurse in Kreativität und Spracherwerb ergänzt. Durch die intensivere Auseinandersetzung mit differenzierten Unterrichtsformen in diesen Zusatzangeboten soll der Lernfortschritt gesichert werden.		
<b>Finanzierung in €</b>	<b>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</b>	56.500,00	€
	<b>EU-Fördermittel</b>	26.600,00	€
	<b>Fördermittel des Landes Bayern</b>	23.600,00	€
	<b>Fördermittel des Bundes</b>	---	€
	<b>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</b>	6.300,00	€
	<b>Sonstige Kofinanzierung</b>	---	€



EUROPÄISCHE UNION  
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

ESF IN BAYERN  
WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN



**Klasse 5/6 DÜcg – Deutschklasse an der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule**

<b>Projektzeitraum</b>	von	01.09.2018	bis	31.08.2019
<b>Projektnummer</b>	StMBW-B-IV.8-14 - 180 939			
<b>Dienststelle(n)</b>	SchA			
<b>Antragsteller/in</b>	SchA			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Sonja Bauhus		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-8177		
	<i>E-Mail:</i>	sonja.bauhus@stadt.nuernberg.de		
	<i>Name:</i>	Holger Kraus		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-10345		
	<i>E-Mail:</i>	holger.kraus@stadt.nuernberg.de		
<b>Projektpartner</b>	Lead-Partner			
	deutsche	Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH		
	internationale			
<b>EU-Förderprogramm</b>	Europäischer Sozialfonds (ESF) 2014-2020; Prioritätsachse C, Aktion 14			
<b>Zielgruppe</b>	Schüler/innen in den gebundenen Ganztags-Deutschklassen der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule			
<b>Inhalt</b>	<p>Intensive Deutschförderung als Schlüsselqualifikation zur Teilhabe an Bildung und Erwerbsleben; Erhöhung der Zugangsvoraussetzungen zu einer hochwertigen Sekundarbildung; verbesserte individuelle Förderung der meist heterogenen Schülerschaft zum Beispiel sprachlich, kognitiv; raschere Integration der Schüler/innen in die Regelklassen; Verbesserung der Sozialkompetenzen.</p> <p>Schuleigene Curricula zum sozialen Lernen und zur Förderung der Berufs- und Lebensreife werden für die Arbeit in den gebundenen Ganztagsklassen der Übergangsklassen angepasst. In Kursen, die von externen Kräften des Trägers angeboten werden, sind Schüler/innen der gebundenen Ganztags-Regelklassen mit Schüler/innen der gebundenen Ganztagsdeutschklassen gemischt (Spracherwerb auch in diesem Rahmen). In Zusammenarbeit mit der HWK soll bei Elternabenden die Migrationsgeschichte der Eltern und Kinder berücksichtigt werden. Elternlotsen sollen Familien in deren Herkunftssprachen über das bayerische Schulsystem informieren.</p>			
<b>Zitat</b>	<p>„Die Integration zugereister Migranten ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Durch die ESF-Förderung wird ein gebundener Ganztagsbetrieb ermöglicht. Dieser ist u. a. verbunden mit verstärkter Förderung beim Spracherwerb und einer Verbreiterung der Bildung, wie sie in den Erziehungszielen des BayEUG angelegt ist.“ (Georg Altmann, Vorgänger von Sonja Bauhus)</p>			

<b>Zielsetzung</b>	Der Unterricht mit Schwerpunkt Deutsch wird durch Förderkurse in Kreativität und Spracherwerb ergänzt. Durch die intensivere Auseinandersetzung mit differenzierten Unterrichtsformen in diesen Zusatzangeboten soll der Lernfortschritt gesichert werden.		
<b>Finanzierung in €</b>	<b>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</b>	56.500,00	€
	<b>EU-Fördermittel</b>	26.600,00	€
	<b>Fördermittel des Landes Bayern</b>	23.600,00	€
	<b>Fördermittel des Bundes</b>	---	€
	<b>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</b>	6.300,00	€
	<b>Sonstige Kofinanzierung</b>	---	€



EUROPÄISCHE UNION  
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

ESF IN BAYERN  
WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN



**Klasse 7/8 DUag – Deutschklasse an der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule**

<b>Projektzeitraum</b>	von	01.09.2018	bis	31.08.2019
<b>Projektnummer</b>	StMBW-B-IV.8-14 - 180 940			
<b>Dienststelle(n)</b>	SchA			
<b>Antragsteller/in</b>	SchA			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Sonja Bauhus		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-8177		
	<i>E-Mail:</i>	sonja.bauhus@stadt.nuernberg.de		
	<i>Name:</i>	Holger Kraus		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-10345		
	<i>E-Mail:</i>	holger.kraus@stadt.nuernberg.de		
<b>Projektpartner</b>	Lead-Partner			
	deutsche	Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH		
	internationale			
<b>EU-Förderprogramm</b>	Europäischer Sozialfonds (ESF) 2014-2020; Prioritätsachse C, Aktion 14			
<b>Zielgruppe</b>	Schüler/innen in den gebundenen Ganztags-Deutschklassen der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule			
<b>Inhalt</b>	<p>Intensive Deutschförderung als Schlüsselqualifikation zur Teilhabe an Bildung und Erwerbsleben; Erhöhung der Zugangsvoraussetzungen zu einer hochwertigen Sekundarbildung; verbesserte individuelle Förderung der meist heterogenen Schülerschaft zum Beispiel sprachlich, kognitiv; raschere Integration der Schüler/innen in die Regelklassen; Verbesserung der Sozialkompetenzen.</p> <p>Schuleigene Curricula zum sozialen Lernen und zur Förderung der Berufs- und Lebensreife werden für die Arbeit in den gebundenen Ganztagsklassen der Übergangsklassen angepasst. In Kursen, die von externen Kräften des Trägers angeboten werden, sind Schüler/innen der gebundenen Ganztags-Regelklassen mit Schüler/innen der gebundenen Ganztagsdeutschklassen gemischt (Spracherwerb auch in diesem Rahmen). In Zusammenarbeit mit der HWK soll bei Elternabenden die Migrationsgeschichte der Eltern und Kinder berücksichtigt werden. Elternlotsen sollen Familien in deren Herkunftssprachen über das bayerische Schulsystem informieren.</p>			
<b>Zitat</b>	<p>„Die Integration zugereister Migranten ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Durch die ESF-Förderung wird ein gebundener Ganztagsbetrieb ermöglicht. Dieser ist u. a. verbunden mit verstärkter Förderung beim Spracherwerb und einer Verbreiterung der Bildung, wie sie in den Erziehungszielen des BayEUG angelegt ist.“ (Georg Altmann, Vorgänger von Sonja Bauhus)</p>			

<b>Zielsetzung</b>	Der Unterricht mit Schwerpunkt Deutsch wird durch Förderkurse in Kreativität und Spracherwerb ergänzt. Durch die intensivere Auseinandersetzung mit differenzierten Unterrichtsformen in diesen Zusatzangeboten soll der Lernfortschritt gesichert werden.		
<b>Finanzierung in €</b>	<b><i>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</i></b>	56.500,00	€
	<b><i>EU-Fördermittel</i></b>	26.600,00	€
	<b><i>Fördermittel des Landes Bayern</i></b>	23.600,00	€
	<b><i>Fördermittel des Bundes</i></b>	---	€
	<b><i>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</i></b>	6.300,00	€
	<b><i>Sonstige Kofinanzierung</i></b>	---	€



EUROPÄISCHE UNION  
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

ESF IN BAYERN  
WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN



**Klasse 7/8 DÜbg – Deutschklasse an der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule**

<b>Projektzeitraum</b>	von	01.09.2018	bis	31.08.2019
<b>Projektnummer</b>	StMBW-B-IV.8-14 - 180 941			
<b>Dienststelle(n)</b>	SchA			
<b>Antragsteller/in</b>	SchA			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Sonja Bauhus		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-8177		
	<i>E-Mail:</i>	sonja.bauhus@stadt.nuernberg.de		
	<i>Name:</i>	Holger Kraus		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-10345		
	<i>E-Mail:</i>	holger.kraus@stadt.nuernberg.de		
<b>Projektpartner</b>	Lead-Partner			
	deutsche	Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH		
	internationale			
<b>EU-Förderprogramm</b>	Europäischer Sozialfonds (ESF) 2014-2020; Prioritätsachse C, Aktion 14			
<b>Zielgruppe</b>	Schüler/innen in den gebundenen Ganztags-Deutschklassen der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule			
<b>Inhalt</b>	<p>Intensive Deutschförderung als Schlüsselqualifikation zur Teilhabe an Bildung und Erwerbsleben; Erhöhung der Zugangsvoraussetzungen zu einer hochwertigen Sekundarbildung; verbesserte individuelle Förderung der meist heterogenen Schülerschaft zum Beispiel sprachlich, kognitiv; raschere Integration der Schüler/innen in die Regelklassen; Verbesserung der Sozialkompetenzen.</p> <p>Schuleigene Curricula zum sozialen Lernen und zur Förderung der Berufs- und Lebensreife werden für die Arbeit in den gebundenen Ganztagsklassen der Übergangsklassen angepasst. In Kursen, die von externen Kräften des Trägers angeboten werden, sind Schüler/innen der gebundenen Ganztags-Regelklassen mit Schüler/innen der gebundenen Ganztagsdeutschklassen gemischt (Spracherwerb auch in diesem Rahmen). In Zusammenarbeit mit der HWK soll bei Elternabenden die Migrationsgeschichte der Eltern und Kinder berücksichtigt werden. Elternlotsen sollen Familien in deren Herkunftssprachen über das bayerische Schulsystem informieren.</p>			
<b>Zitat</b>	„Die Integration zugereister Migranten ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Durch die ESF-Förderung wird ein gebundener Ganztagsbetrieb ermöglicht. Dieser ist u. a. verbunden mit verstärkter Förderung beim Spracherwerb und einer Verbreiterung der Bildung, wie sie in den Erziehungszielen des BayEUG angelegt ist.“ (Georg Altmann, Vorgänger von Sonja Bauhus)			

<b>Zielsetzung</b>	Der Unterricht mit Schwerpunkt Deutsch wird durch Förderkurse in Kreativität und Spracherwerb ergänzt. Durch die intensivere Auseinandersetzung mit differenzierten Unterrichtsformen in diesen Zusatzangeboten soll der Lernfortschritt gesichert werden.		
<b>Finanzierung in €</b>	<b>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</b>	56.500,00	€
	<b>EU-Fördermittel</b>	26.600,00	€
	<b>Fördermittel des Landes Bayern</b>	23.600,00	€
	<b>Fördermittel des Bundes</b>	---	€
	<b>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</b>	6.300,00	€
	<b>Sonstige Kofinanzierung</b>	---	€



EUROPÄISCHE UNION  
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

ESF IN BAYERN  
WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN



**Klasse 7/8 DÜcg – Deutschklasse an der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule**

<b>Projektzeitraum</b>	von	01.09.2018	bis	31.08.2019
<b>Projektnummer</b>	StMBW-B-IV.8-14 - 180 942			
<b>Dienststelle(n)</b>	SchA			
<b>Antragsteller/in</b>	SchA			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Sonja Bauhus		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-8177		
	<i>E-Mail:</i>	sonja.bauhus@stadt.nuernberg.de		
	<i>Name:</i>	Holger Kraus		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-10345		
	<i>E-Mail:</i>	holger.kraus@stadt.nuernberg.de		
<b>Projektpartner</b>	Lead-Partner			
	deutsche	Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH		
	internationale			
<b>EU-Förderprogramm</b>	Europäischer Sozialfonds (ESF) 2014-2020; Prioritätsachse C, Aktion 14			
<b>Zielgruppe</b>	Schüler/innen in den gebundenen Ganztags-Deutschklassen der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule			
<b>Inhalt</b>	<p>Intensive Deutschförderung als Schlüsselqualifikation zur Teilhabe an Bildung und Erwerbsleben; Erhöhung der Zugangsvoraussetzungen zu einer hochwertigen Sekundarbildung; verbesserte individuelle Förderung der meist heterogenen Schülerschaft zum Beispiel sprachlich, kognitiv; raschere Integration der Schüler/innen in die Regelklassen; Verbesserung der Sozialkompetenzen.</p> <p>Schuleigene Curricula zum sozialen Lernen und zur Förderung der Berufs- und Lebensreife werden für die Arbeit in den gebundenen Ganztagsklassen der Übergangsklassen angepasst. In Kursen, die von externen Kräften des Trägers angeboten werden, sind Schüler/innen der gebundenen Ganztags-Regelklassen mit Schüler/innen der gebundenen Ganztagsdeutschklassen gemischt (Spracherwerb auch in diesem Rahmen). In Zusammenarbeit mit der HWK soll bei Elternabenden die Migrationsgeschichte der Eltern und Kinder berücksichtigt werden. Elternlotsen sollen Familien in deren Herkunftssprachen über das bayerische Schulsystem informieren.</p>			
<b>Zitat</b>	„Die Integration zugereister Migranten ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Durch die ESF-Förderung wird ein gebundener Ganztagsbetrieb ermöglicht. Dieser ist u. a. verbunden mit verstärkter Förderung beim Spracherwerb und einer Verbreiterung der Bildung, wie sie in den Erziehungszielen des BayEUG angelegt ist.“ (Georg Altmann, Vorgänger von Sonja Bauhus)			

<b>Zielsetzung</b>	Der Unterricht mit Schwerpunkt Deutsch wird durch Förderkurse in Kreativität und Spracherwerb ergänzt. Durch die intensivere Auseinandersetzung mit differenzierten Unterrichtsformen in diesen Zusatzangeboten soll der Lernfortschritt gesichert werden.		
<b>Finanzierung in €</b>	<b>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</b>	56.500,00	€
	<b>EU-Fördermittel</b>	26.600,00	€
	<b>Fördermittel des Landes Bayern</b>	23.600,00	€
	<b>Fördermittel des Bundes</b>	---	€
	<b>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</b>	6.300,00	€
	<b>Sonstige Kofinanzierung</b>	---	€



EUROPÄISCHE UNION  
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

ESF IN BAYERN  
WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN



**Klasse 8/9 DUag – Deutschklasse an der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule**

<b>Projektzeitraum</b>	von	01.09.2018	bis	31.08.2019
<b>Projektnummer</b>	StMBW-B-IV.8-14 - 180 943			
<b>Dienststelle(n)</b>	SchA			
<b>Antragsteller/in</b>	SchA			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Sonja Bauhus		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-8177		
	<i>E-Mail:</i>	sonja.bauhus@stadt.nuernberg.de		
	<i>Name:</i>	Holger Kraus		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-10345		
	<i>E-Mail:</i>	holger.kraus@stadt.nuernberg.de		
<b>Projektpartner</b>	Lead-Partner			
	deutsche	Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH		
	internationale			
<b>EU-Förderprogramm</b>	Europäischer Sozialfonds (ESF) 2014-2020; Prioritätsachse C, Aktion 14			
<b>Zielgruppe</b>	Schüler/innen in den gebundenen Ganztags-Deutschklassen der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule			
<b>Inhalt</b>	<p>Intensive Deutschförderung als Schlüsselqualifikation zur Teilhabe an Bildung und Erwerbsleben; Erhöhung der Zugangsvoraussetzungen zu einer hochwertigen Sekundarbildung; verbesserte individuelle Förderung der meist heterogenen Schülerschaft zum Beispiel sprachlich, kognitiv; raschere Integration der Schüler/innen in die Regelklassen; Verbesserung der Sozialkompetenzen.</p> <p>Schuleigene Curricula zum sozialen Lernen und zur Förderung der Berufs- und Lebensreife werden für die Arbeit in den gebundenen Ganztagsklassen der Übergangsklassen angepasst. In Kursen, die von externen Kräften des Trägers angeboten werden, sind Schüler/innen der gebundenen Ganztags-Regelklassen mit Schüler/innen der gebundenen Ganztagsdeutschklassen gemischt (Spracherwerb auch in diesem Rahmen). In Zusammenarbeit mit der HWK soll bei Elternabenden die Migrationsgeschichte der Eltern und Kinder berücksichtigt werden. Elternlotsen sollen Familien in deren Herkunftssprachen über das bayerische Schulsystem informieren.</p>			
<b>Zitat</b>	„Die Integration zugereister Migranten ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Durch die ESF-Förderung wird ein gebundener Ganztagsbetrieb ermöglicht. Dieser ist u. a. verbunden mit verstärkter Förderung beim Spracherwerb und einer Verbreiterung der Bildung, wie sie in den Erziehungszielen des BayEUG angelegt ist.“ (Georg Altmann, Vorgänger von Sonja Bauhus)			

<b>Zielsetzung</b>	Der Unterricht mit Schwerpunkt Deutsch wird durch Förderkurse in Kreativität und Spracherwerb ergänzt. Durch die intensivere Auseinandersetzung mit differenzierten Unterrichtsformen in diesen Zusatzangeboten soll der Lernfortschritt gesichert werden.		
<b>Finanzierung in €</b>	<b>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</b>	56.500,00	€
	<b>EU-Fördermittel</b>	26.600,00	€
	<b>Fördermittel des Landes Bayern</b>	23.600,00	€
	<b>Fördermittel des Bundes</b>	---	€
	<b>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</b>	6.300,00	€
	<b>Sonstige Kofinanzierung</b>	---	€



EUROPÄISCHE UNION  
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

ESF IN BAYERN  
WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN



## Klasse 8/9 DÜbg – Deutschklasse an der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule

<b>Projektzeitraum</b>	von	01.09.2018	bis	31.08.2019
<b>Projektnummer</b>	StMBW-B-IV.8-14 - 180 944			
<b>Dienststelle(n)</b>	SchA			
<b>Antragsteller/in</b>	SchA			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Sonja Bauhus		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-8177		
	<i>E-Mail:</i>	sonja.bauhus@stadt.nuernberg.de		
	<i>Name:</i>	Holger Kraus		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-10345		
	<i>E-Mail:</i>	holger.kraus@stadt.nuernberg.de		
<b>Projektpartner</b>	Lead-Partner			
	deutsche	Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH		
	internationale			
<b>EU-Förderprogramm</b>	Europäischer Sozialfonds (ESF) 2014-2020; Prioritätsachse C, Aktion 14			
<b>Zielgruppe</b>	Schüler/innen in den gebundenen Ganztags-Deutschklassen der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule			
<b>Inhalt</b>	<p>Intensive Deutschförderung als Schlüsselqualifikation zur Teilhabe an Bildung und Erwerbsleben; Erhöhung der Zugangsvoraussetzungen zu einer hochwertigen Sekundarbildung; verbesserte individuelle Förderung der meist heterogenen Schülerschaft zum Beispiel sprachlich, kognitiv; raschere Integration der Schüler/innen in die Regelklassen; Verbesserung der Sozialkompetenzen.</p> <p>Schuleigene Curricula zum sozialen Lernen und zur Förderung der Berufs- und Lebensreife werden für die Arbeit in den gebundenen Ganztagsklassen der Übergangsklassen angepasst. In Kursen, die von externen Kräften des Trägers angeboten werden, sind Schüler/innen der gebundenen Ganztags-Regelklassen mit Schüler/innen der gebundenen Ganztagsdeutschklassen gemischt (Spracherwerb auch in diesem Rahmen). In Zusammenarbeit mit der HWK soll bei Elternabenden die Migrationsgeschichte der Eltern und Kinder berücksichtigt werden. Elternlotsen sollen Familien in deren Herkunftssprachen über das bayerische Schulsystem informieren.</p>			
<b>Zitat</b>	<p>„Die Integration zugereister Migranten ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Durch die ESF-Förderung wird ein gebundener Ganztagsbetrieb ermöglicht. Dieser ist u. a. verbunden mit verstärkter Förderung beim Spracherwerb und einer Verbreiterung der Bildung, wie sie in den Erziehungszielen des BayEUG angelegt ist.“ (Georg Altmann, Vorgänger von Sonja Bauhus)</p>			

<b>Zielsetzung</b>	Der Unterricht mit Schwerpunkt Deutsch wird durch Förderkurse in Kreativität und Spracherwerb ergänzt. Durch die intensivere Auseinandersetzung mit differenzierten Unterrichtsformen in diesen Zusatzangeboten soll der Lernfortschritt gesichert werden.		
<b>Finanzierung in €</b>	<b><i>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</i></b>	56.500,00	€
	<b><i>EU-Fördermittel</i></b>	26.600,00	€
	<b><i>Fördermittel des Landes Bayern</i></b>	23.600,00	€
	<b><i>Fördermittel des Bundes</i></b>	---	€
	<b><i>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</i></b>	6.300,00	€
	<b><i>Sonstige Kofinanzierung</i></b>	---	€



EUROPÄISCHE UNION  
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

ESF IN BAYERN  
WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN



### Creative European Network Towards Responsibility in Education

<b>Projektzeitraum</b>	von	01.09.2018	bis	31.08.2019
<b>Projektnummer</b>	VG-S2S-P-BY-18-12-049472-3			
<b>Dienststelle(n)</b>	Sigena-Gymnasium			
<b>Antragsteller/in</b>	Sigena-Gymnasium, Simone Pfliegel			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Caroline Merkel		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-7229		
	<i>E-Mail:</i>	caroline.merkel@schulen.nuernberg.de		
<b>Projektpartner</b>	Lead-Partner			
	deutsche			
	internationale	Diverse Agenturen		
<b>EU-Förderprogramm</b>	Erasmus+, Leitaktion 2			
<b>Zielgruppe</b>	Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 10 und 11			
<b>Inhalt</b>	Der interkulturelle Austausch von jeweils zwei Schülergruppen der Länder Deutschland (Nürnberg), Schweden (Degerfors), Rumänien (Iasi) steht im Vordergrund. Die Schwerpunktthemen waren Medienerziehung, Mediengestaltung und Menschenrechte.			
<b>Zitat</b>	"Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Ländern kommen zusammen - einfach wunderbar!" (Caroline Merkel)			
<b>Zielsetzung</b>	<p>Jeweils zwei Gruppen bestehend aus 6 Schülerinnen und Schülern eines Landes treffen sich nacheinander in allen drei Ländern.</p> <p>Die Zielsetzung ist der Austausch der Schülerinnen und Schüler untereinander, Kennenlernen der Familien, Kulturen, Schulen im jeweiligen Land. Durch den Aufenthalt in Gastfamilien steht dies im Vordergrund. Zudem werden die Themen Medienerziehung, Mediengestaltung und Menschenrechte auf unterschiedliche Weise im jeweiligen Land beleuchtet und Erfahrungen damit ausgetauscht. Insbesondere die "neue Welt" der Medien wird von den Schülerinnen und Schülern unterschiedlich wahrgenommen. So werden auch neue Erfahrungen im gewöhnlichen Kontext gemacht, zum Beispiel dürfen an der rumänischen Schule Handys zu jeder Zeit benutzt werden, auch zum Telefonieren oder Kurznachrichten schreiben. Ausgehend von einer eigenen Meinung erleben sich die Schülerinnen und Schüler auch im Austausch mit der Meinung von Schülerinnen und Schülern anderer Länder, um so ihr Verhalten, ihre Meinung zu reflektieren und auch weiterhin Toleranz zu entwickeln.</p>			

<b>Finanzierung in €</b>	<b><i>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</i></b>	14.816,00	€
	<b><i>EU-Fördermittel</i></b>	14.816,00	€
	<b><i>Fördermittel des Landes Bayern</i></b>	---	€
	<b><i>Fördermittel des Bundes</i></b>	---	€
	<b><i>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</i></b>	---	€
	<b><i>Sonstige Kofinanzierung</i></b>	---	€

## Neuausrichtung des europäischen Profils der Schule und Ausbau des bilingualen Unterrichts unter Einbezug moderner Unterrichtsmethoden und IKT

<b>Projektzeitraum</b>	von	01.06.2018	bis	31.05.2020
<b>Projektnummer</b>	BY-2018-1-DE03-KA101-046919			
<b>Dienststelle(n)</b>	Sigena-Gymnasium			
<b>Antragsteller/in</b>	Sigena-Gymnasium, Simone Pfliegel			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Sophie Biedermann		
	<i>Telefon:</i>			
	<i>E-Mail:</i>	sophie.biedermann@schulen.nuernberg.de		
<b>Projektpartner</b>	Lead-Partner			
	deutsche			
	internationale	Diverse Agenturen		
<b>EU-Förderprogramm</b>	Erasmus+, Leitaktion 1			
<b>Zielgruppe</b>	Lehrkräfte der Fachschaft Englisch			
<b>Inhalt</b>	Um der Vielfalt in der Schüler- und Lehrerschaft gerecht zu werden, wollen acht Kolleginnen des Fachbereichs Englisch diese verstärkt durch Fortbildungsmaßnahmen im englischsprachigen EU-Ausland angehen, um dadurch die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten nicht nur an das Kollegium, sondern auch die Schüler unserer Schule weitergeben zu können.			
<b>Zielsetzung</b>	<p>Ziele sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auffrischung der Kenntnisse und Kompetenzen der Kolleginnen im Fach Englisch (insbesondere Sprach-, landeskundliche und interkulturelle Kompetenz), wodurch das Fachprofil gestärkt und eine Erneuerung beziehungsweise Erweiterung der europäischen Ausrichtung gewährleistet wird;</li> <li>2. Aneignung von fachspezifischem Vokabular im Rahmen der zu besuchenden Kurse;</li> <li>3. Ausdehnung des bilingualen Unterrichts am Sigena auf andere Fächer;</li> <li>4. Kennenlernen neuer Methoden in Bezug auf Internationalisierung und Digitalisierung zur Stärkung der europäischen Ausrichtung am Sigena;</li> <li>5. Stärkung der Kompetenzen der Teilnehmerinnen in den Bereichen eTwinning, Erasmus+ und eSafety und der Projektmanagementkompetenzen;</li> <li>6. Gewinn von wertvollen Input im Hinblick auf (gemeinsame europäische) Werteerziehung und Demokratisierung sowie Inklusion;</li> <li>7. Kennenlernen anderer Strukturierungsformen des Unterrichts, zum Beispiel durch Clubs etc. an den Partnerschulen;</li> <li>8. Schülerschaft soll von den Kontakten und Kompetenzen im Bereich Internationalisierung für eigenes Berufsleben profitieren.</li> </ol>			

<b>Finanzierung in €</b>	<b><i>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</i></b>	20.266,00	€
	<b><i>EU-Fördermittel</i></b>	20.266,00	€
	<b><i>Fördermittel des Landes Bayern</i></b>	---	€
	<b><i>Fördermittel des Bundes</i></b>	---	€
	<b><i>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</i></b>	---	€
	<b><i>Sonstige Kofinanzierung</i></b>	---	€

### Internationalisierung des Beruflichen Schulwesens

<b>Projektzeitraum</b>	von	01.06.2017	bis	31.05.2019
<b>Projektnummer</b>	2017-1-DE02-KA102-003756			
<b>Dienststelle(n)</b>	Amt für Berufliche Schulen			
<b>Antragsteller/in</b>	Amt für Berufliche Schulen Nürnberg			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Frank Fleischmann		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-15993		
	<i>E-Mail:</i>	frank.fleischmann@stadt.nuernberg.de		
	<i>Name:</i>	Christina Degering		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-15993		
	<i>E-Mail:</i>	christina.degering@stadt.nuernberg.de		
<b>Projektpartner</b>	Lead-Partner			
	deutsche			
	internationale	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Helsingin kaupunki</li> <li>- Zespol Szkol Gastronomicznych nr 1</li> <li>- City of Glasgow College</li> <li>- Lycee Hotelerie et de Tourisme Paul Augier</li> <li>- Escuela de hosteleria de Cordoba</li> <li>- ADC Technology Training Ltd.</li> <li>- International Formation Centre S.L.</li> <li>- Elektrotehnicka skola</li> <li>- North West Regional College</li> <li>- Glasgow Kelvin College</li> <li>- Scuola Professionale Provinciale Tschuggmall de Bressanone</li> <li>- EAL Service, Education, Glasgow City Council</li> <li>- HTL Vöcklabruck</li> </ul>		
<b>EU-Förderprogramm</b>	Erasmus+, Leitaktion 1, Lernmobilität			
<b>Zielgruppe</b>	Auszubildende im Bereich der Beruflichen Erstausbildung und Weiterbildung, Bildungspersonal			
<b>Inhalt</b>	Angebot von Mobilitäten ins europäische Ausland für Auszubildende städtischer Berufsschulen sowie Bildungspersonal.			
<b>Zielsetzung</b>	<p>Das Konzept des Amtes für Berufliche Schulen sieht die Internationalisierung des Beruflichen Schulwesens der Stadt Nürnberg durch eine Ausweitung der internationalen Aktivitäten und Kontakte vor. Im Kern geht es um eine Steigerung der Mobilitäten ins europäische Ausland und damit einhergehend um eine Zunahme internationaler Partnerschaften.</p> <p>Weitere Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Profilbildung als kompetenter, international ausgerichteter Bildungsanbieter im Bereich der Beruflichen Bildung in der Metropolregion.</li> </ul>			

	- Verbreitung des europäischen Gedankens sowie internationaler Erfahrungen auf alle Berufsbereiche und Bereiche der Aus- und Weiterbildung.		
<b>Finanzierung in €</b>	<b><i>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</i></b>	196.067,00	€
	<b><i>EU-Fördermittel</i></b>	196.067,00	€
	<b><i>Fördermittel des Landes Bayern</i></b>	---	€
	<b><i>Fördermittel des Bundes</i></b>	---	€
	<b><i>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</i></b>	---	€
	<b><i>Sonstige Kofinanzierung</i></b>	---	€

### Internationalisierung des Beruflichen Schulwesens

<b>Projektzeitraum</b>	von	01.01.2019	bis	31.12.2019
<b>Projektnummer</b>	2018-1-DE02-KA102-004674			
<b>Dienststelle(n)</b>	Berufliche Schulen der Stadt Nürnberg (1,2,4,5,6,7,9,12,14)			
<b>Antragsteller/in</b>	Amt für Berufliche Schulen Nürnberg			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Frank Fleischmann		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-15993		
	<i>E-Mail:</i>	frank.fleischmann@stadt.nuernberg.de		
	<i>Name:</i>	Christina Degering		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-15993		
	<i>E-Mail:</i>	christina.degering@stadt.nuernberg.de		
<b>Projektpartner</b>	Lead-Partner			
	deutsche			
	internationale	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Helsingin kaupunki</li> <li>- Zespol Szkol Gastronomicznych nr 1</li> <li>- City of Glasgow College</li> <li>- Lycee Hotelerie et de Tourisme Paul Augier</li> <li>- Escuela de hosteleria de Cordoba</li> <li>- ADC Technology Training Ltd.</li> <li>- International Formation Centre S.L.</li> <li>- Elektrotehnicka skola</li> <li>- Glasgow Kelvin College</li> <li>- Glasgow Clyde College</li> <li>- Scuola Professionale Provinciale Tschuggmall di Bressanone</li> <li>- EAL Service, Education, Glasgow City Council</li> <li>- HTL Vöcklabruck</li> <li>- BHAK-HBLW-Rohrbach</li> <li>- Colegion Delibes</li> <li>- alpha.b Institut</li> <li>- ECBM London</li> </ul>		
<b>EU-Förderprogramm</b>	Erasmus+			
<b>Zielgruppe</b>	Auszubildende im Bereich der Beruflichen Erstausbildung und Weiterbildung, Bildungspersonal			
<b>Inhalt</b>	<p>Das Konzept des Amtes für Berufliche Schulen sieht die Internationalisierung des Beruflichen Schulwesens der Stadt Nürnberg vor. Im Kern geht es um eine Steigerung der internationalen Aktivitäten der Beruflichen Schulen durch das Angebot von Erasmus+ Mobilitäten für Schüler/-innen sowie Bildungspersonal ins europäische Ausland. Damit einher geht die Zunahme internationaler Partnerschaften und die Verbreitung des europäischen Gedankens. Wir stellen allen Beruflichen Schulen hierfür die notwendigen Fördermittel zur Verfügung,</p>			

	koordinieren die finanzielle sowie administrative Projektentwicklung und beraten bei der Planung, Organisation und Durchführung der Auslandsmobilitäten.		
<b>Zielsetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Internationalisierung des Beruflichen Schulwesens</li> <li>- Steigerung der Mobilitäten ins europäische Ausland</li> <li>- Vernetzung und Erweiterung der europäischen Aktivitäten zwischen Schulen und Dienststellen der Stadt Nürnberg</li> <li>- Intensivierung und Ausweitung von Kontakten zu europäischen Bildungseinrichtungen</li> <li>- Verbesserung der Managementkompetenzen von EU-Koordinator/-innen</li> <li>- Profilbildung als international ausgerichteter Anbieter von beruflicher Bildung in der Metropolregion</li> </ul>		
<b>Finanzierung in €</b>	<b>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</b>	113.314,22	€
	<b>EU-Fördermittel</b>	113.314,22	€
	<b>Fördermittel des Landes Bayern</b>	---	€
	<b>Fördermittel des Bundes</b>	---	€
	<b>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</b>	---	€
	<b>Sonstige Kofinanzierung</b>	---	€

### Ausgewählte Beispiele aus 2019



B1: Schülermobilität nach Zagreb/Kroatien: Auszubildende mit Mentoren bei Lovato Lovato Kočar (Bild: Daniel Budin)



B1: Schülermobilität nach Vöcklabruck/Österreich: Betreuer der Firma STIWA mit den Praktikanten aus Nürnberg (Bild: Hans-Peter Nürnberger)



B2: Schülermobilität nach Graz/Österreich: Gruppenfoto der Teilnehmer 2018/19



Fachakademie für Wirtschaft: Studierende während des Aufenthalts in Nizza/Frankreich



Kooperationsprojekt der B3,4,6,7,9,14: Schülermobilität nach Madrid/Spanien: Gruppenfoto der Teilnehmer/-innen

### Internationalisierung des Beruflichen Schulwesens

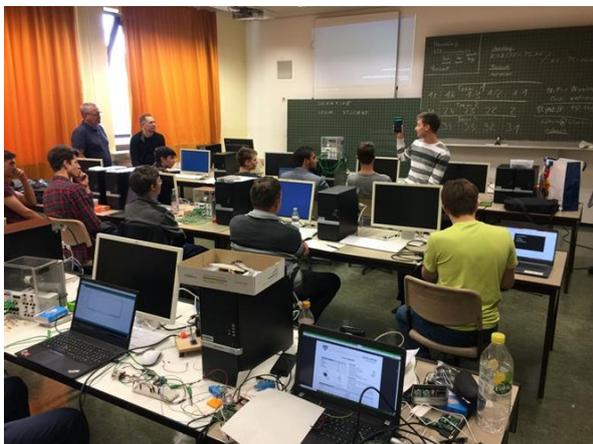
<b>Projektzeitraum</b>	von	01.06.2019	bis	31.05.2021
<b>Projektnummer</b>	2019-1-DE02-KA102-005784			
<b>Dienststelle(n)</b>	Amt für Berufliche Schulen			
<b>Antragsteller/in</b>	Amt für Berufliche Schulen Nürnberg			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Frank Fleischmann		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-15993		
	<i>E-Mail:</i>	frank.fleischmann@stadt.nuernberg.de		
	<i>Name:</i>	Christina Degering		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-15993		
	<i>E-Mail:</i>	christina.degering@stadt.nuernberg.de		
<b>Projektpartner</b>	Lead-Partner			
	deutsche			
	internationale	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Helsingin kaupunki</li> <li>- Zespol Szkol Gastronomicznych nr 1</li> <li>- City of Glasgow College</li> <li>- Lycee Hotelerie et de Tourisme Paul Augier</li> <li>- Escuela de hosteleria de Cordoba</li> <li>- ADC Technology Training Ltd.</li> <li>- International Formation Centre S.L.</li> <li>- Elektrotehnicka skola</li> <li>- Glasgow Kelvin College</li> <li>- Glasgow Clyde College</li> <li>- Scuola Professionale Provinciale Tschuggmall di Bressanone</li> <li>- EAL Service, Education, Glasgow City Council</li> <li>- HTL Vöcklabruck</li> <li>- BHAK-HBLW-Rohrbach</li> <li>- Colegion Delibes</li> <li>- alpha.b Institut</li> <li>- ECBM London</li> </ul>		
<b>EU-Förderprogramm</b>	Erasmus+, Leitaktion 1, Lernmobilität			
<b>Zielgruppe</b>	Auszubildende im Bereich der Beruflichen Erstausbildung und Weiterbildung, Bildungspersonal			
<b>Inhalt)</b>	<p>Das Konzept des Amtes für Berufliche Schulen sieht die Internationalisierung des Beruflichen Schulwesens der Stadt Nürnberg vor. Im Kern geht es um eine Steigerung der internationalen Aktivitäten der Beruflichen Schulen durch das Angebot von Erasmus+ Mobilitäten für Schüler/-innen sowie Bildungspersonal ins europäische Ausland. Damit einher geht die Zunahme internationaler Partnerschaften und die Verbreitung des europäischen Gedankens. Wir stellen allen Beruflichen Schulen hierfür die notwendigen Fördermittel zur Verfügung,</p>			

	koordinieren die finanzielle sowie administrative Projektabwicklung und beraten bei der Planung, Organisation und Durchführung der Auslandsmobilitäten.		
<b>Zielsetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Internationalisierung des Beruflichen Schulwesens</li> <li>- Steigerung der Mobilitäten ins europäische Ausland</li> <li>- Vernetzung und Erweiterung der europäischen Aktivitäten zwischen Schulen und Dienststellen der Stadt Nürnberg</li> <li>- Intensivierung und Ausweitung von Kontakten zu europäischen Bildungseinrichtungen</li> <li>- Verbesserung der Managementkompetenzen von EU-Koordinator/-innen</li> <li>- Profilbildung als international ausgerichteter Anbieter von beruflicher Bildung in der Metropolregion</li> </ul>		
<b>Finanzierung in €</b>	<b><i>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</i></b>	146.849,00	€
	<b><i>EU-Fördermittel</i></b>	146.849,00	€
	<b><i>Fördermittel des Landes Bayern</i></b>	---	€
	<b><i>Fördermittel des Bundes</i></b>	---	€
	<b><i>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</i></b>	---	€
	<b><i>Sonstige Kofinanzierung</i></b>	---	€

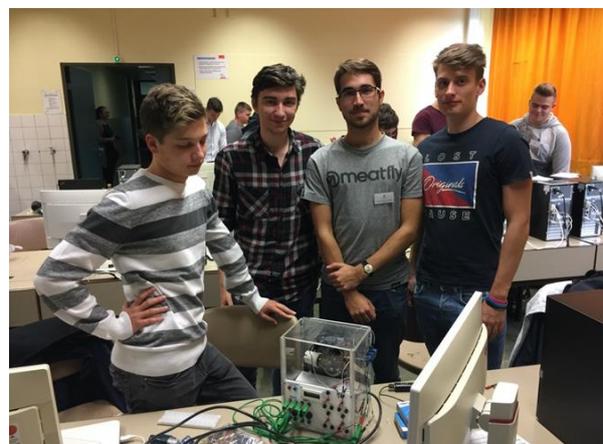
## WirelessUP! - UPraising VET skills for innovation in European electrotechnical sector

<b>Projektzeitraum</b>	von	01.11.2017	bis	31.10.2019
<b>Projektnummer</b>	2017-1-HR01-KA202-035434			
<b>Dienststelle(n)</b>	B1; Stadt Nürnberg, Amt für Berufliche Schulen, Internationale Schulprojekte; 5 weitere Schulen (zwei aus Kroatien, je eine aus Slowenien, Tschechien und der Türkei)			
<b>Antragsteller/in</b>	Elektrotehnička škola Zagreb (Kroatien)			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Anita Aures-Kleinert		
	<i>Telefon:</i>	0911/2312601		
	<i>E-Mail:</i>	anita.ares-kleinert@schulen.nuernberg.de		
	<i>Name:</i>	Daniel Budin		
	<i>Telefon:</i>	0911/2312601		
	<i>E-Mail:</i>	daniel.budin@schulen.nuernberg.de		
<b>Projektpartner</b>	Lead-Partner	Elektrotehnička škola Zagreb (Kroatien)		
	deutsche	B1		
	internationale	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Obrtničko učilište – ustanova za obrazovanje odraslih (Kroatien)</li> <li>- Šolski center Krško-Sevnica (Slowenien)</li> <li>- Afyon Kocatepe Üniversitesi, Bolva-din Vocational School (Türkei)</li> <li>- Smíchovská střední průmyslová škola, Praha 5, Preslova 25 (Tschechien)</li> </ul>		
<b>EU-Förderprogramm</b>	Erasmus+, Berufliche Bildung - Strategische Partnerschaft			
<b>Zielgruppe</b>	Lehrpersonal und Auszubildende			
<b>Inhalt</b>	<p>„Stärkung der Schlüsselqualifikationen in der beruflichen Bildung“ - sowie "Öffnung und Anpassung an den Wandel im Rahmen von Industrie 4.0". Die zunehmende Digitalisierung, insbesondere der immer stärkere werdende Bedarf der Dateneinbindung in unzählige Prozesse und Betriebsabläufe (IoT), erfordert auch eine immer komplexere Einbindung der Sensorik. Aus vielen Gründen bieten sich hier insbesondere drahtlose (wireless) Sensoren an. Eine Analyse zur Implementierung von Industrie 4.0 im Allgemeinen und speziell in der beruflichen Aus- und Weiterbildung stellt die aktuelle, erste Projektphase dar. Im Weiteren soll diese Analyse, welche auch Interviews in mittelständischen Unternehmen beinhaltet, aussagekräftige Daten liefern, welche Ausbildungsinhalte und -konzepte nötig sind, um der "Herausforderung" Industrie 4.0 gewachsen zu sein. In anschließenden Projektphasen werden Unterrichtsmodule entwickelt und anschließend mit ausgewähltem Personal und Schülergruppen validiert. Diese Unterrichtsmodule sollen inhaltlich gleich sein, jedoch in der entsprechenden Landessprache jeder Partnernation zur Verfügung stehen, damit gleiche Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt werden können.</p>			

<b>Zitat</b>	„Das Projekt WirelessUP! wurde an der B1 mit einer Abschlussveranstaltung abgeschlossen. Dabei waren Kolleginnen und Kollegen, sowie Schülerinnen und Schüler der Partnerschulen bei uns zu Gast. Während die Lehrkräfte das Organisatorische regelten und die letzten Schritte des Projektes besprachen, nahmen die Schülerinnen und Schüler der Partnerschulen gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der B1 an einem internationalen Wettbewerb teil. Hier gab es tolle Preise zu gewinnen. Insgesamt war es ein sehr erfolgreiches und produktives Projekt, das die internationale Zusammenarbeit zwischen den Kolleginnen und Kollegen und den Austausch der Schülerinnen und Schüler gestärkt hat.“ (Daniel Budin)		
<b>Zielsetzung</b>	Anpassung an eine sich immer schneller ändernde Gesellschaft, die auch immer schneller zusammenwächst und internationaler wird.  Gleiche Unterrichtseinheiten, die unabhängig von den unterschiedlichen Schul- und Ausbildungssystemen sind, sollen sicherstellen, dass der internationale Austausch von Fachkräften erleichtert wird.  Verbesserung der Qualifikationen für angehende Fachkräfte durch standardisierte Unterrichtseinheiten, damit diese schon in jungen Jahren die Möglichkeit haben, überall im EU-Binnenmarkt zu arbeiten.		
<b>Finanzierung in €</b>	<b>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</b>	35.218,00	€
	<b>EU-Fördermittel</b>	35.218,00	€
	<b>Fördermittel des Landes Bayern</b>	---	€
	<b>Fördermittel des Bundes</b>	---	€
	<b>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</b>	---	€
	<b>Sonstige Kofinanzierung</b>	---	€



Präsentation der Schülergruppen  
(Bild: Daniel Budin)



Schüler zeigen ihr Projekt (Bild: Daniel Budin)



Gewinnerteam bei der Siegerehrung  
(Bild: Daniel Budin)



Gruppenbild mit Kolleginnen und Kollegen  
(Bild: Bernhard Palm)

### Background to European Business

<b>Projektzeitraum</b>	von	27.08.2019	bis	13.09.2019
<b>Projektnummer</b>	2018-1-DE02-KA116-004921			
<b>Dienststelle(n)</b>	Berufsschule 4			
<b>Antragsteller/in</b>	Frank Fleischmann			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Frank Fleischmann		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-3948		
	<i>E-Mail:</i>	frank.fleischmann@schulen.nuernberg.de		
<b>Projektpartner</b>	Lead-Partner	European College of Business Management		
	deutsche			
	internationale			
<b>EU-Förderprogramm</b>	Erasmus+, Leitaktion 1, Berufsbildung			
<b>Zielgruppe</b>	Personen in der dualen Erstausbildung			
<b>Inhalt</b>	<p>Dieses Projekt wird von der Berufsschule 4 in Nürnberg in Zusammenarbeit mit dem European College of Business Management (kurz: ECBM) in London durchgeführt.</p> <p>Inhalt des Projektes ist das Erfassen internationaler Arbeitsweisen im europäischen Wirtschaftsraum am wichtigen Finanz- und Wirtschaftsplatz London und die damit verbundene Verbesserung der Englischkenntnisse.</p> <p>Der Arbeitsplan des dreiwöchigen Projektes beinhaltet neben der Verbesserung von Skills wie Telefonieren und Korrespondenz in der Fremdsprache auch wichtige Punkte wie die Planung, Durchführung und Präsentation von Projekten in einer Fremdsprache. Ein weiterer Themenblock beschäftigt sich mit dem politischen System des Vereinigten Königreichs sowie dem Strukturwandel und dem Wachstum der britischen Wirtschaft.</p>			
<b>Zielsetzung</b>	<p>Ziel ist es, die Beschäftigungsfähigkeit unserer Schüler/-innen nach Ende der Ausbildung zu verbessern, insbesondere durch die Steigerung der Mobilität der Teilnehmer/-innen. Der Arbeitsmarkt in unserer Region unterliegt seit Jahren einem starken Strukturwandel, verbunden mit einer steigenden Fluktuation an Arbeitsplätzen. Die Metropolregion Nürnberg erwirtschaftet gut ein Drittel der Wirtschaftskraft im Export. Die Anforderungen an zukünftige Arbeitskräfte steigen gerade in Bezug auf Mobilität und Kenntnisse internationaler Arbeitsweisen.</p>			

<b>Finanzierung in €</b>	<b>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</b>	3.333,00	€
	<b>EU-Fördermittel</b>	3.333,00	€
	<b>Fördermittel des Landes Bayern</b>	---	€
	<b>Fördermittel des Bundes</b>	---	€
	<b>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</b>	---	€
	<b>Sonstige Kofinanzierung</b>	---	€



**EMOKS Rockprojekt**

<b>Projektzeitraum</b>	von	29.11.2019	bis	13.12.2019
<b>Projektnummer</b>	2018-1-UK01-KA102-047390			
<b>Dienststelle(n)</b>	Berufliche Schule Direktorat 5, Modeschulen Nürnberg			
<b>Antragsteller/in</b>	Bronagh Fikri			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Katja Weber		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-1656		
	<i>E-Mail:</i>	katja.weber@schulen.nuerberg.de		
	<i>Name:</i>	Barbara Denker		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-1990		
	<i>E-Mail:</i>	barbara.denker@stadt.nuernberg.de		
<b>Projektpartner</b>	Lead-Partner	North West Regional College, Derry		
	deutsche	Berufliche Schule Direktorat 5, Modeschulen Nürnberg		
	internationale			
<b>EU-Förderprogramm</b>	Erasmus+			
<b>Zielgruppe</b>	Betriebspraktika für Bekleidungstechnische Assistenten Weiterbildung von Bekleidungstechniker/-innen Netzwerke von Institutionen			
<b>Inhalt</b>	Die Schüler/-innen und Schüler erarbeiten in internationalen Teams Entwürfe für Rockvariationen, setzen diese in Schnitte um, wählen textile Flächen aus und stellen die Röcke her.			
<b>Finanzierung in €</b>	<b><i>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</i></b>	Keine Förderung für die Stadt Nürnberg		€
	<b><i>EU-Fördermittel</i></b>	---		€
	<b><i>Fördermittel des Landes Bayern</i></b>	---		€
	<b><i>Fördermittel des Bundes</i></b>	---		€
	<b><i>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</i></b>	---		€
	<b><i>Sonstige Kofinanzierung</i></b>	---		€



**GO TRAVELS EU Rockprojekt**

<b>Projektzeitraum</b>	von	18.02.2019	bis	04.03.2019
<b>Projektnummer</b>	2017-1-UK01-KA102-036437			
<b>Dienststelle(n)</b>	Berufliche Schule Direktorat 5, Modeschulen Nürnberg			
<b>Antragsteller/in</b>	Bronagh Fikri			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Katja Weber		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-1656		
	<i>E-Mail:</i>	katja.weber@schulen.nuerberg.de		
	<i>Name:</i>	Barbara Denker		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-1990		
	<i>E-Mail:</i>	barbara.denker@stadt.nuernberg.de		
<b>Projektpartner</b>	Lead-Partner	North West Regional College, Derry		
	deutsche	Berufliche Schule Direktorat 5, Modeschulen Nürnberg		
	internationale			
<b>EU-Förderprogramm</b>	Erasmus+			
<b>Zielgruppe</b>	Betriebspraktika für Bekleidungstechnische Assistenten Weiterbildung von Bekleidungstechniker/-innen Netzwerke von Institutionen			
<b>Inhalt</b>	Die Schüler/-innen und Schüler erarbeiten in internationalen Teams Entwürfe für Rockvariationen, setzen diese in Schnitte um, wählen textile Flächen aus und stellen die Röcke her.			
<b>Finanzierung in €</b>	<b><i>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</i></b>	Keine Förderung für die Stadt Nürnberg		€
	<b><i>EU-Fördermittel</i></b>	---		€
	<b><i>Fördermittel des Landes Bayern</i></b>	---		€
	<b><i>Fördermittel des Bundes</i></b>	---		€
	<b><i>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</i></b>	---		€
	<b><i>Sonstige Kofinanzierung</i></b>	---		€

## Grand Presentation

<b>Projektzeitraum</b>	von	04.11.2019	bis	06.11.2019
<b>Dienststelle(n)</b>	B5 Modeschulen Nürnberg			
<b>Antragsteller/in</b>	Vera Kuskova			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Vera Kuskova		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-1656		
	<i>E-Mail:</i>	vera.kuskova@schulen.nuernberg.de		
	<i>Name:</i>	Barbara Denker		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-1990		
	<i>E-Mail:</i>	barbara.denker@stadt.nuernberg.de		
<b>Projektpartner</b>	Lead-Partner	VOSON a SPSO Jablonského 3, 170 00 Praha 7, Tschechische Republik		
	deutsche	B5 Modeschulen Nürnberg		
	internationale			
<b>EU-Förderprogramm</b>	Erasmus+			
<b>Zielgruppe</b>	Betriebspraktika für Textil- und Modeschneider/-innen Weiterbildung von Bekleidungstechniker/-innen Netzwerke von Institutionen			
<b>Inhalt</b>	Die Modeschulen VOSON a SPSO präsentierten in gemeinsamer Choreografie mit den B5 Modeschulen verschiedene Kollektionen.			
<b>Zielsetzung</b>	In einem internationalen Team eine Modenschau/Ausstellung zielgruppenadäquat/kundenorientiert zu planen und zu organisieren, die Choreographie festzulegen, das Produkt/das Modell zu präsentieren sowie die Veranstaltung zweisprachig zu moderieren.			
<b>Finanzierung in €</b>	<b>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</b>		Keine Förderung für die Stadt Nürnberg	€
	<b>EU-Fördermittel</b>		---	€
	<b>Fördermittel des Landes Bayern</b>		---	€
	<b>Fördermittel des Bundes</b>		---	€
	<b>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</b>		---	€
	<b>Sonstige Kofinanzierung</b>		---	€



**Mackintosh Banner**

<b>Projektzeitraum</b>	von	01.10.2017	bis	31.05.2019
<b>Projektnummer</b>	2017-1-DE02-KA102-003716			
<b>Dienststelle(n)</b>	Berufliche Schule Direktorat 5, Modeschulen Nürnberg			
<b>Antragsteller/in</b>	Barbara Denker			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Barbara Denker		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-1990		
	<i>E-Mail:</i>	barbara.denker@stadt.nuernberg.de		
	<i>Name:</i>	Katja Weber		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-1656		
	<i>E-Mail:</i>	katja.weber@schulen.nuerberg.de		
<b>Projektpartner</b>	Lead-Partner	Modeschulen Nürnberg		
	deutsche			
	internationale	<ul style="list-style-type: none"> <li>- North West Regional College, Derry</li> <li>- Glasgow Kelvin College</li> <li>- City of Glasgow College</li> <li>- VOŠON SPSO, Prag</li> </ul>		
<b>EU-Förderprogramm</b>	Erasmus+			
<b>Zielgruppe</b>	Betriebspraktika für Textil- und Modeschneider/-innen Betriebspraktika für Bekleidungstechnische Assistenten Weiterbildung von Bekleidungstechniker/-innen Fortbildung von Lehrkräften der Modeschulen Nürnberg Netzwerke von Institutionen			
<b>Inhalt</b>	<p>Das Projekt "Mackintosh" wird mit den Partnerschulen Modeschulen Nürnberg, VOŠON a SPŠO, Prag, dem North West Regional College, London/Derry und dem Glasgow Kelvin College durchgeführt, um in der Aus- und Weiterbildung der Modebranche bis hin zum/zur Bekleidungstechniker/-in praktisch auf den Einsatz in internationalen Produktionsstätten der Bekleidungsindustrie vorzubereiten.</p> <p>Die Lernenden durchlaufen die Phasen des Erforschens, den Entwurf, das Anfertigen und das Präsentieren eines Produktes im Jugendstil Design und sind in der Lage, selbständig ein Designprodukt zu planen, den Schnitt zu erstellen, es anzufertigen und eigenverantwortlich einem internationalen Gremium zu präsentieren.</p> <p>Die Schüler/-innen der Modeschulen Nürnberg werden Entwürfe für Jugendstilkleidung mit Accessoires erstellen. Dazu werden sie in internationalen Teams an den verschiedenen Colleges arbeiten. Sie werden dabei die Besonderheiten des jeweiligen Gastlandes erforschen und landesspezifische Fertigkeiten und Skills erlernen. Zu dieser Präsentation wird das Jubiläum der 10-jährigen Partnerschaft zum Glasgow Kelvin College im Beisein der Schirmherrin Frau Petra Maly gefeiert.</p>			

	<p>Zurückgekehrt nach Nürnberg informieren sie die Projektteilnehmer/-innen, um gemeinsam ein Designkonzept für die Kollektion zu erstellen. Diese Entwürfe werden in Schritte umgesetzt, produziert und in internationalen Teams veredelt/gefinished. Für die Präsentation im Kelvingrove Museum in Glasgow arbeiten ebenfalls internationale Teams an der Choreografie und der Moderation für die Zielgruppe des Landes. Tandems der Lehrkräfte der Modeschulen Nürnberg arbeiten an der Planung und Durchführung dieses Projekts mit, das heißt sie erarbeiten das Memorandum of Understanding mit den schottischen und irischen Colleges, sie suchen geeignete Netzwerkpartner für die Projektarbeit "Mackintosh" und erlernen Skills, didaktische Strukturen und Unterrichtsmethoden, indem sie am Unterricht der Colleges teilnehmen.</p> <p>Ein weiteres Tandem wird die Internationale Bildungsarbeit in Glasgow analysieren, um in Zeiten des drohenden Brexit ein Konzept zu erarbeiten, das eine stabile Basis für die weitere Zusammenarbeit mit der Partnerstadt Nürnberg für die Modeschulen bietet.</p> <p>Mobilität 05.11.2019 - 08.11.2019:</p> <p>Die Schüler/-innen und Schüler erarbeiten in internationalen Teams Entwürfe für Rockvariationen, setzen diese in Schritte um, wählen textile Flächen aus und stellen die Röcke her. Die textilen Flächen werden verziert passend zum Thema des Manifesto Themas "Insekten" mit Stickereien.</p>
<b>Zitat</b>	<p>"We´ve been learning a lot of fascinating things at the Glasgow Kelvin College like how to do silk paintings, how to embroider with beads and how to do a corset. The teachers were all very friendly and supportive." (Linn Feicht, TS 12.2)</p> <p>"The Irish students have a really relaxing day, they can sleep in and have a lot of breaks while they're in college. But nevertheless we learned a lot about fine arts." (Julia Hallmeyer, TF 11.2)</p>
<b>Zielsetzung</b>	<p>Er/Sie ist in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen zu den Gemeinsamkeiten der beteiligten Städte zu recherchieren.</li> <li>- Informationen zu Jugendstilkleidung und zum Thema des Manifesto zu recherchieren und zu strukturieren.</li> <li>- Mit diesen Informationen selbständig ein Produkt/ einen Lernträger zu designen und Einzelskizzen/ den Schnitt hierfür zu erstellen.</li> <li>- In einem multikulturellen Team die landesspezifischen Kompetenzen vor Ort zu erlernen (wie zum Beispiel Drapieren, Hutmacherei, Siebdruck, Schmuckherstellung) unter Verwendung von Fachbegriffen sowie das Produkt zu veredeln.</li> <li>- Skizzen und Fertigungsanleitungen mittels Textverarbeitungsprogrammen sowie Bildbearbeitungsprogrammen (wie kaledo style und Corel Draw) nach eigenen Ideen selbständig zu erstellen.</li> <li>- Analoge und digitale Medien zur Kommunikation und Präsentation zu nutzen.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verschiedene Bekleidungsstücke oder Accessoires nach Maß anzufertigen.</li> <li>- Arbeitsschritte abzustimmen und zu dokumentieren.</li> <li>- Fachbegriffe in der Zielsprache anzuwenden.</li> <li>- In einem internationalen Team eine Modenschau/ Ausstellung zielgruppenadäquat/ kundenorientiert zu planen und zu organisieren, die Choreographie festzulegen, das Produkt/ das Modell zu präsentieren sowie die Veranstaltung zweisprachig zu moderieren.</li> <li>- Sich mit anderen Kulturen und Arbeitsweisen auseinander zu setzen; Verhaltens- und Arbeitsweisen, die von denen der eigenen Kultur abweichen, zu erkennen und gesellschaftliche Gepflogenheiten im Zielland eigenständig zu recherchieren und bei der Durchführung des Projektes/ der Aufgabenstellung zu berücksichtigen.</li> <li>- Eigenen Lernfortschritt/ Kompetenzerwerb zu reflektieren und zu dokumentieren (Europass Sprachenpass, Europass Lebenslauf).</li> </ul>		
<b>Finanzierung in €</b>	<b>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</b>	58.900,00	€
	<b>EU-Fördermittel</b>	58.900,00	€
	<b>Fördermittel des Landes Bayern</b>	---	€
	<b>Fördermittel des Bundes</b>	---	€
	<b>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</b>	---	€
	<b>Sonstige Kofinanzierung</b>	---	€



**Work Experience for Retailers (WE4R)**

<b>Projektzeitraum</b>	von	19.05.2019	bis	01.06.2019
<b>Projektnummer</b>	2018-1-DE02-KA102-004442			
<b>Dienststelle(n)</b>	Berufliche Schule 6 der Stadt Nürnberg			
<b>Antragsteller/in</b>	Christina Degering			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Christina Degering		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-8777		
	<i>E-Mail:</i>	christina.degering@schulen.nuernberg.de		
<b>Projektpartner</b>	Lead-Partner	ADC College Dublin		
	deutsche			
	internationale			
<b>EU-Förderprogramm</b>	Erasmus+			
<b>Zielgruppe</b>	Auszubildende zum/r - Einzelhandelskaufmann/-frau - Verkäufer/-in - Fotomedienfachfrau/-mann			
<b>Inhalt</b>	<p>Nürnberg als Messe- und Touristenstadt benötigt Einzelhandelskaufleute, VerkäuferInnen und Fotomedienfachleute, die sich auf ihre internationalen Kunden einstellen und sie beraten können.</p> <p>Um diese Forderung zu unterstützen, wurde das Konzept für ein zweiwöchiges Auslandspraktikum für Auszubildende der Zielgruppe in Dublin/ Irland in Kooperation mit dem ADC College Dublin entwickelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnehmerzahl 2019: 16 Auszubildende</li> <li>- Aufenthaltsdauer: 14 Tage</li> <li>- Betriebe: Einzelhandelsunternehmen verschiedener Branchen</li> <li>- Unterbringung: Gastfamilien</li> </ul> <p>Konkrete Inhalte des Praktikums:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Führen von Verkaufsgesprächen mit englischsprachiger Kundschaft</li> <li>- Zusammenarbeit mit englischsprachigen Kollegen/Lieferanten</li> <li>- Erweiterung des Fachvokabulars für Einzelhandelsprozesse und -sortimente</li> <li>- Anwenden des "Business Knigge" in Irland (Pünktlichkeit, Höflichkeit, Kundenansprache, Dresscode)</li> <li>- Abgleich von Arbeitsabläufen, Sortimentsgestaltung, Produktpräsentation, rechtliche Rahmenbedingungen, Arbeitszeiten, Ausbildungsbedingungen des irischen im Vergleich zum deutschen Handel</li> <li>- Kennenlernen verschiedener irischer Unternehmen und deren Besonderheiten</li> </ul>			

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Üben von Anpassungsfähigkeit in fremden Kulturen im privaten (Gastfamilie) und betrieblichen Umfeld</li> <li>- Einblicke in die irische Hauptstadt Dublin und deren kulturelle Einrichtungen</li> <li>- Anfertigen von Bewerbungsunterlagen sowie Bewältigung eines Vorstellungsgesprächs in Irland</li> <li>- Anfertigung einer Präsentation über den irischen Praktikumsbetrieb</li> <li>- Anfertigung eines Blogs: <a href="http://b6retailersindublin2019.blogspot.com">b6retailersindublin2019.blogspot.com</a></li> </ul>		
<b>Zielsetzung</b>	<p>Die Zielgruppe fit zu machen für den Zugang auf den nationalen sowie auf den europäischen Arbeitsmarkt, mit besseren Chancen für eine erfolgreiche berufliche Zukunft.</p> <p>Dieses Ziel lässt sich in zwei wesentliche Teilbereiche aufgliedern: Die (fach-)sprachliche und die persönliche Weiterentwicklung der Auszubildenden unter anderem durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkung des Selbstwertgefühls</li> <li>- Horizonterweiterung</li> <li>- Globales wirtschaftliches Denken</li> <li>- Sprachkompetenz (mündlich und schriftlich) im Englischen</li> <li>- Offenheit im Umgang mit internationalen Kunden</li> </ul>		
<b>Finanzierung in €</b>	<b>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</b>	27.504,00	€
	<b>EU-Fördermittel</b>	20.304,00	€
	<b>Fördermittel des Landes Bayern</b>	---	€
	<b>Fördermittel des Bundes</b>	---	€
	<b>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</b>	---	€
	<b>Sonstige Kofinanzierung</b>	7.200,00	€



**Erwerb und Erweiterung von Projektmanagementkompetenzen zur Internationalisierung unserer Schule, dazu Erweiterung der interkulturellen Kompetenzen, besonders in Bezug auf die Durchführung europäischer Schülerprojekte**

<b>Projektzeitraum</b>	von	01.06.2019	bis	31.05.2021
<b>Projektnummer</b>	2019-1-DE03-KA101-058745			
<b>Dienststelle(n)</b>	Berufliche Schule 8 Kompetenzzentrum Gesundheit			
<b>Antragsteller/in</b>	Ulrich Ferstl			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Andrea Bensch		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-56500		
	<i>E-Mail:</i>	andrea.benesch@schulen.nuerberg.de		
	<i>Name:</i>	Petra Schopf		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-8812		
	<i>E-Mail:</i>	petra.schopf@stadt.nuernberg.de		
<b>Projektpartner</b>	Lead-Partner			
	deutsche	Institut für europäische Lehrerfortbildung UG		
	internationale			
<b>EU-Förderprogramm</b>	Erasmus+, Schulbildung			
<b>Zielgruppe</b>	Lehrkräfte der B8, die künftig europäische Schülerprojekte organisieren und durchführen sollen			
<b>Inhalt</b>	<p>Der Kurs "Projektmanagement für interkulturelle Austauschprojekte in Europa" zielte darauf ab, bei den Teilnehmern das Verständnis der Entwicklung, Planung, Ausführung und Verwaltung von europäischen Projekten zu erweitern.</p> <p>Die Teilnehmer bekamen einen Überblick über die relevanten europäischen Förderprogramme und über hilfreiche Informationsquellen und Indikatoren zur Analyse der Informationen. Dies beinhaltete Partner-Suchstrategien, Partnerrollen im Projektmanagement, Projekt-Finanzmanagement, Überwachung des Projektfortschritts, Projektverbreitungs- und Evaluierungsstrategien sowie interkulturelle Kommunikationsstrategien.</p> <p>Der Kurs dauerte 48 Stunden und bestand aus theoretischen und praktischen Tätigkeiten. Die Methodik basierte auf Integration von Theorie und Praxis sowie einem Austausch von Fachwissen und Analyse von Fallstudien. Die folgenden Methoden wurden angewendet: Plenum, Diskussionen in Paaren und kleinen Gruppen, Rollenspiele, interaktive Poster-Sessions, Workshops.</p>			
<b>Zitat</b>	<p>"Die Erwartungen bezüglich der Mobilität wurden bei Weitem übertroffen. Es handelt sich hierbei um eine hervorragende Möglichkeit, nicht nur fachliche Inhalte zu behandeln, sondern auch mit anderen europäischen Kollegen in ausführlichen Kontakt zu treten und sich auszutauschen. Die Vorteile, die sich durch diese persönlichen Interaktionen über Landesgrenzen</p>			

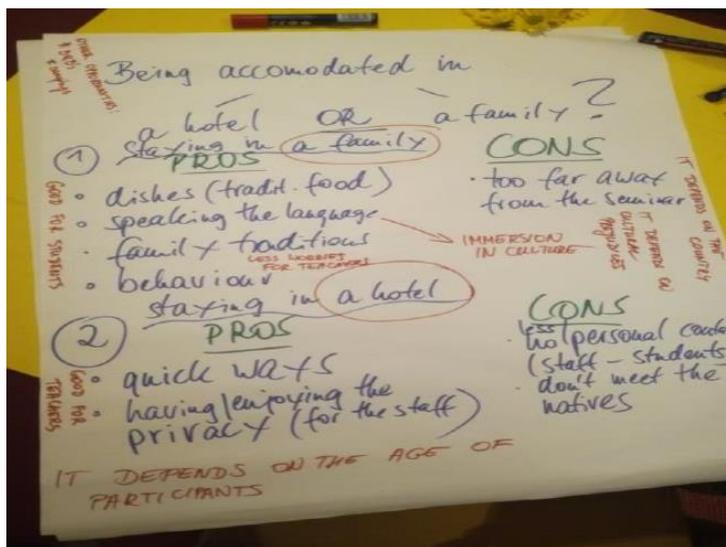
	hinweg ergeben, können meiner Meinung nach gar nicht überschätzt werden." (Petra Schopf)		
<b>Zielsetzung</b>	<p>Wir verfolgten das Ziel, Lehrkräfte mit Projektmanagementkompetenzen auszustatten und im Hinblick auf interkulturelle Kompetenzen zu schulen, um europäische Austauschprojekte anbahnen zu können.</p> <p>Hierfür nahmen zunächst zwei Lehrkräfte an der beantragten Fortbildung teil, um dann ihre erworbenen Kenntnisse innerhalb einer schulinternen Lehrerfortbildung an sämtliche Lehrkräfte unserer Schule zu multiplizieren. So hatten Lehrkräfte aus allen Abteilungen die Möglichkeit, sich in ein künftiges EU-Team einzubringen, welches konkrete Schüleraustauschprojekte organisiert, und darüber hinaus die erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen an das Kollegium in ihrem Berufsbereich weitergeben zu können.</p> <p>Da wir eine Schule mit Lernenden aus vielen verschiedenen Kulturkreisen sind, stand außerdem die Förderung der interkulturellen Kompetenz der Lehrkräfte im Vordergrund, die wiederum an die Schüler weitergegeben werden soll. Auf lange Sicht sollen so nicht nur die Schüler von ihren erworbenen Sprachkenntnissen und ihrer interkulturellen Kompetenz profitieren, sondern auch deren Ausbildungsbetriebe. So soll es gelingen, die Jugendlichen optimal auf den europäischen Arbeitsmarkt vorzubereiten und zum lebenslangen Lernen zu animieren.</p>		
<b>Finanzierung in €</b>	<b>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</b>	4.138,00	€
	<b>EU-Fördermittel</b>	4.138,00	€
	<b>Fördermittel des Landes Bayern</b>	---	€
	<b>Fördermittel des Bundes</b>	---	€
	<b>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</b>	---	€
	<b>Sonstige Kofinanzierung</b>	---	€



Für die B8 erstelltes Logo (von Andrea Benesch & Petra Schopf)



1. Fortbildungstag in Porto - Vortrag zu E-Twinning & Erasmus+ (Bilder: Petra Schopf, Andrea Benesch)



Präsentationen der Teilnehmer in den Workshops (Bilder: Petra Schopf, Andrea Benesch)

**Erzieher in Europa**

<b>Projektzeitraum</b>	von	01.06.2017	bis	31.05.2019
<b>Projektnummer</b>	2017-1-DE02- KA116 – 003722			
<b>Dienststelle(n)</b>	SchB/B10			
<b>Antragsteller/in</b>	B10 Kompetenzzentrum für erzieherische Berufe			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Anke Ebeling		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-5461		
	<i>E-Mail:</i>	anke.ebeling@stadt.nuernberg.de		
	<i>Name:</i>	Ingrid Zumpe		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-5461		
	<i>E-Mail:</i>	ingrid.zumpe@schulen.nuernberg.de		
<b>Projektpartner</b>	Lead-Partner	Sozialpädagogische Einrichtungen der Stadt Wien / Mag 11 ( Zuständig Herr Werner Meyer)		
	deutsche			
	internationale	Komun Halmstad Born- och- Umgangsversorg (Jugendamt) Halmstad, Schweden Herr Kent Roslund Gradinata Diddleland Herrmannstadt, Rumänien Frau Julia Nistor Centre Departemental de l'Enfance et de la Famille Besancon, Frankreich Herr Philippe Chatelain Sozialpädagogische Einrichtungen der Stadt Wien, Mag 11 Wien, Österreich Herr Werner Mayer Rainmans Home Verein für Menschen mit Autismus Wien, Österreich Frau Dr. Therese Zöttl Kindergarten Thalia Wien, Österreich Frau Martina Krassnitzer Komun Monsteras Förskola Lammet Monsteras, Schweden Frau Lotta Davidsson Educational Improvement Service Glasgow City Council Glasgow, Vereinigtes Königreich Frau Audrey Hutchinson		

		<p>The Georgian Montessori School Dublin, Irland Frau Jenny Boden</p> <p>Escuela Pere IV Barcelona, Spanien Frau Sandra Debesa -Olivera</p> <p>Deutscher Kindergarten Sonderborg Sonderborg, Dänemark Herr Florian Born, Frau Elke Sierversen</p> <p>Przedzskole Integracyine Montessori Krakau, Polen Frau Elzbieta Zabiegaj</p> <p>Institut Obert de Catalunya Barcelona, Spanien</p> <p>Escuela des Encants Barcelona, Spanien Frau Miriam Barba</p>
<b>EU-Förderprogramm</b>	Erasmus +	
<b>Zielgruppe</b>	<p>Studierende der Fachakademie für Sozialpädagogik</p> <p>Lehrer der B10 / Kompetenzzentrum für erzieherische Berufe</p> <p>Einrichtungsleitungen, Träger der Kooperationspartner</p>	
<b>Inhalt</b>	<p>Die B10 sieht als Kompetenzzentrum für erzieherische Berufe die Entsendung von angehenden Erzieherinnen und Erziehern sowie von Bildungspersonal ins Ausland als Grundpfeiler der Internationalisierung. Der Bedarf an ausgebildeten Erziehern ist deutschlandweit ungebrochen hoch und eine qualitativ hochwertige Ausbildung mit interkulturellen, fremdsprachlichen und berufsspezifischen Aspekten eröffnet unseren Absolventen europaweit vielfältige Möglichkeiten. Die statistischen Zahlen belegen, dass im Zeitraum des Projektes 92 Lernende und 78 Teilnehmer des Bildungspersonals durch das Erasmusteam der B10 vorbereitet und begleitet wurden.</p> <p>Im Laufe der Jahre stiegen die Zahlen der teilnehmenden Lernenden nicht nur im Bereich der dreiwöchigen Aufenthalte in ausländischen frühpädagogischen Einrichtungen, sondern vor allem auch im Bereich der Langzeitmobilitäten. Die Absolvierung des einjährigen Berufspraktikums mit Abschlussprüfung in einer europäischen Einrichtung bedient alle Zielsetzungen für Schülermobilitäten des Internationalisierungskonzepts an der B10. Für einen nachhaltigen und erweiterten Ausbau wurde im Schuljahr 2018/19 eine sogenannte "Europaklasse" eingerichtet, die nicht nur logistische Herausforderungen der letzten Jahre vereinfachte, sondern vor allem Studierende mit verstärkt europäischen Blick ausbildet. Es ist zu erwarten, dass im Schuljahr 2020/21 aus der ersten Europaklasse mehrere Studierende ihr Berufspraktikum im Ausland absolvieren. Für die Teilnahme an der Europaklasse war bei der Bewerbung ein Motivationsschreiben für die Zusage eines Schulplatzes erforderlich. Die Studierenden in dieser Klasse werden in zwei Schuljahren mit verstärktem Fokus auf Internationalisierung ausgebildet und können Ihre Fertigkeiten bei zwei dreiwöchigen Mobilitäten vertiefen.</p>	

	<p>Unser Internationalisierungskonzept sieht außerdem vor, dass die Aktivitäten im Ausland mit einem pädagogischen Schwerpunkt verknüpft sind, so dass dann geeignete Einrichtungen mit dem gleichen Schwerpunkt vor Ort ermöglichen, die länder-spezifische Umsetzung zu erfahren, zu vergleichen und zu reflektieren. Die Auswahl der Destinationen erfolgte hierbei also nicht in erster Linie auf sprachlicher Grundlage, sondern verstärkt auf konzeptioneller Ebene, zum Beispiel Montessori-Pädagogik, Erlebnispädagogik etc.</p> <p>Bei der Auswahl des teilnehmenden Bildungspersonals wurde im letzten Jahr ebenso auf pädagogische Schwerpunkte geachtet. Zielsetzung war, die Erweiterung lehrplanrelevanter Fachkenntnisse und der anschließenden Verknüpfung im Unterricht am Kompetenzzentrum für erzieherische Berufe. Die statistischen Auswertungen zum Bildungspersonal zeigen, dass der Bedarf und das Interesse weiterhin hoch sind. Innerhalb der Schule entstanden daraufhin Fachteams, die ihre Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen von Wahlpflichtfächern den Studierenden der Fachakademie vermitteln. Besonders interessant ist der Austausch mit Studierenden, die den gleichen pädagogischen Schwerpunkt gewählt haben und im Ausland ihre eigenen Erfahrungen dazu sammeln konnten.</p> <p>Im Internationalisierungskonzept wurde formuliert, dass wir zukünftig auch Schülern/Studierenden aus anderen Ausbildungsformen ein Auslandspraktikum ermöglichen möchten. Diesem Ziel sind wir nähergekommen, indem wir derzeit sechs Schüler/innen der Berufsfachschule für Kinderpflege auf den ersten zweiwöchigen Aufenthalt im Frühjahr 2020 in je drei verschiedenen Destinationen vorbereiten.</p>
<b>Zitat</b>	<p>"Vielen Dank, dass wir diese Chance hatten. Wir haben so viel erlebt und gelernt und sogar ein Jobangebot bekommen. Wir werden unsere Erfahrungen bei einer Präsentation in unteren Klassenstufen darstellen und hoffentlich damit weitere Schüler und Studierende vom Erasmus-Projekt zu begeistern." (Rückmeldung einer ersten Teilnehmerin der BFSKi)</p>
<b>Zielsetzung</b>	<p>Im Internationalisierungskonzept der B10 wurden Herausforderungen formuliert. So kam es in der Vergangenheit zu logistischen Problemen durch die Teilnahme von Studierenden aus verschiedenen Klassen zu unterschiedlichen Zeiten in verschiedenen Destinationen. Die Beseitigung dieser Schwierigkeiten wurde durch die Einrichtung einer „Europaklasse“ für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Schülermobilitäten im Klassenverband erreicht. Dies ermöglichte eine Fokussierung der Lehr- und Lerninhalte auf die Europaprojekte und auf interkulturelle Kompetenzen, eine Anbindung aller Teilnehmer an eine Orientierung und eine gemeinsame Zielsetzung im Sinne des Europagedankens. Des Weiteren konnten inhaltliche Absprachen bezüglich des Unterrichts in einem Lehrerteam besser abgesprochen werden und eine konzentrierte Durchführung der Flows an zwei verschiedenen Zeitpunkten im Schuljahr und dadurch logistisch handhabbarer Aufwand erzielt werden.</p> <p>Durch die Einführung eines Ausbildungsplans war es dem Team möglich, die Auslandspraktika stärker an den Zielsetzungen</p>

	<p>orientieren zu können. Die teilnehmenden Studierenden konnten so in ausgewählten Praktika im Ausland ihre Ausbildung um interkulturelle, fremdsprachliche und berufsspezifische Erfahrungen und Kenntnisse erweitern, den landesspezifischen Bildungs- und Erziehungsauftrag kennenlernen und mit dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) vergleichen und dessen Umsetzung in der beruflichen Praxis reflektieren.</p> <p>Eine weitere Herausforderung war die Ermöglichung von Auslandspraktika für Schüler/Studierende verschiedener Ausbildungsformen. Bisher nahmen ausschließlich Studierende der Fachakademie in der regulären Hauptausbildung an Mobilitäten teil. Doch im kommenden Frühjahr 2020 werden erstmals Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule für Kinderpflege entsandt. Um das Projekt weiterhin zukunftsfähig gestalten zu können, wurde ein Konzept der Leitfäden zu den verschiedenen Aufgabenbereichen des Projekts erstellt. So gibt es nun einheitliche Vorgehensweisen zu Schülermobilitäten im Berufs-praktikum. Auch zu weiteren Arbeitsfeldern wie den Mobilitäten von Bildungspersonal, Incomings oder der Installation eines jährlichen Europatags sind bereits in Arbeit. Zuletzt soll noch eine weitere positive Veränderung im Erasmusteam genannt werden. Der hohe Stellenwert des Projekts für die B10 zeigt sich neben der Aufstockung der angerechneten Praxisstunden für die Teilnehmer, der Aufstockung von Anrechnungsstunden für das Erasmus-Team, zum Beispiel als Zeitausgleich für bewertete Prüfungsbesuche bei Langzeitmobilitäten, als auch in der Verstärkung des Teams durch die stellvertretende Schulleitung.</p>		
<b>Finanzierung in €</b>	<b><i>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</i></b>	ca. 220.000,00	€
	<b><i>EU-Fördermittel</i></b>	ca. 220.000,00	€
	<b><i>Fördermittel des Landes Bayern</i></b>	---	€
	<b><i>Fördermittel des Bundes</i></b>	---	€
	<b><i>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</i></b>	---	€
	<b><i>Sonstige Kofinanzierung</i></b>	---	€

## 1.4. Geschäftsbereich Jugend, Familie und Soziales

## Perspektiven im Quartier II

<b>Projektzeitraum</b>	von	01.01.2019	bis	30.06.2022
<b>Projektnummer</b>	JSQ.0209.19			
<b>Dienststelle(n)</b>	Jugendamt / NOA			
<b>Antragsteller/in</b>	Geschäftsbereich Jugend, Familie und Soziales			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Hans-Jürgen Fischer		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-6986		
	<i>E-Mail:</i>	hans-juergen.fischer@stadt.nuernberg.de		
	<i>Name:</i>	Wilhelm Nagel		
	<i>Telefon:</i>	0911/5863-225		
	<i>E-Mail:</i>	wilhelm_nagel@noa.nuernberg.de		
<b>Projektpartner</b>	Lead-Partner	NOA		
	deutsche			
	internationale			
<b>EU-Förderprogramm</b>	ESF-Bund, JUGEND STÄRKEN im Quartier			
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen i. S. d. § 13 Abs. 1 SGB VIII im Alter von 12 bis einschließlich 26 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund, die von den Angeboten der allgemeinen und beruflichen Bildung, Grundsicherung für Arbeitssuchende und/oder Arbeitsförderung nicht mehr erfasst/erreicht werden oder bei denen diese Angebote auf Grund multipler individueller Beeinträchtigungen und/oder sozialer Benachteiligungen nicht erfolgreich sind, und zum Ausgleich ihrer sozialen Benachteiligungen und/oder individuellen Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf sozialpädagogische Unterstützung im Rahmen der Jugendhilfe angewiesen sind.			
<b>Inhalt</b>	<p>Individuelle Beratung für junge Menschen mit folgender Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung von beruflichen Perspektiven</li> <li>- Berufswegeplanung und Bewerbungshilfe</li> <li>- Abbau von Vermittlungshemmnissen</li> <li>- Soziale und berufliche Integration</li> <li>- Heranführung an die bestehenden Hilfesysteme</li> <li>- Verbesserung der beruflichen und sozialen Teilhabe</li> </ul> <p>Im Mittelpunkt steht der ganzheitliche Ansatz des Case Management: Entwicklung individueller beruflicher Perspektiven durch sanktionsfreie Beratung auf Vertrauensbasis, Kompetenzfeststellung, Zielvereinbarungen, Förderplanung, Coaching, Krisenintervention, Begleitung und Vermittlung.</p>			

	Weitere Angebote: - Kurzfristiges niedrigschwelliges berufsbezogenes Beratungsangebot im Sinne einer Clearing-Stelle - Hinführung an die Unterstützungsangebote durch aufsuchende Sozialarbeit - Intensive Netzwerkarbeit mit Jobcenter, Berufsberatung, Stadtteilkoordination, Jugendsozialarbeit an Schulen, Jugendtreffs, Jugendmigrationsdiensten, Streetworkern, Fachdiensten usw.		
<b>Zielsetzung</b>	Verringerung der Jugendarbeitslosigkeit. Kontinuierliche Einbindung des Projekts in die kommunale Gremienarbeit des Übergangssystems und in die vorhandenen Netzwerkstrukturen (zum Beispiel JaS, Jugendarbeit, Jobcenter, Arbeitsagentur, Kammern). Enge Zusammenarbeit auf strategischer und operativer Ebene mit Akteuren der Übergangsgestaltung, auch aus anderen Rechtskreisen, zur effektiven Weiterentwicklung der Angebotsstruktur für sog. "entkoppelte" junge Menschen (zum Beispiel Aufbau einer Produktionsschule).		
<b>Finanzierung in €</b>	<b>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</b>	1.092.000,00	€
	<b>EU-Fördermittel</b>	525.000,00	€
	<b>Fördermittel des Landes Bayern</b>	---	€
	<b>Fördermittel des Bundes</b>	---	€
	<b>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</b>	567.000,00	€
	<b>Sonstige Kofinanzierung</b>	---	€



Programmlogo



Bild: Christine Dierenbach

**Praxisklasse an der Mittelschule Hummelsteiner Weg**

<b>Projektzeitraum</b>	von	01.09.2019	bis	31.08.2020
<b>Projektnummer</b>	StMBW-B-III.2-11.1-181217			
<b>Dienststelle(n)</b>	Jugendamt, J/B2-2, Lina-Ammon-Straße 28, 90471 Nürnberg			
<b>Antragsteller/in</b>	Stadt Nürnberg - Jugendamt			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Ronny Kern		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-10334		
	<i>E-Mail:</i>	ronny.kern@stadt.nuernberg.de		
	<i>Name:</i>	Beate Sengenberger (Finanzen)		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-5585		
	<i>E-Mail:</i>	beate.sengenberger@stadt.nuernberg.de		
<b>EU-Förderprogramm</b>	ESF in Bayern 2014-2020, Prioritätenachse C, Aktion 11			
<b>Zielgruppe</b>	Schülerinnen und Schüler der Praxisklasse			
<b>Inhalt</b>	<p>In der Praxisklasse werden Jugendliche mit problematisch verlaufenden schulischen Biografien, die aber durch praktisch orientierte Lerninhalte und Methoden neu motivierbar und zu positiven Veränderungen bereit sind in ihrem letzten Schulbesuchsjahr aufgenommen.</p> <p>Die sozialpädagogische Betreuung der Jugendlichen erfolgt insbesondere im Unterricht, am Praxistag und im Praktikum, bei schulischen, familiären und persönlichen Problemen, in Fragen der beruflichen und individuellen Orientierung, bei Konflikten und vielem anderen mehr.</p> <p>Die sozialpädagogische Arbeit mit den Jugendlichen vollzieht sich in enger Kooperation mit dem Klassenlehrer, den Lehrkräften der Berufsschulen, der Berufsberatung, der Schulleitung und dem städtischen und staatlichen Schulamt sowie weiteren öffentlichen, beruflichen und sozialen Einrichtungen.</p>			
<b>Zitat</b>	„In der Praxisklasse werden Jugendliche mit problematisch verlaufenden schulischen Biografien, die aber durch praktisch orientierte Lerninhalte und Methoden neu motivierbar und zu positiven Veränderungen bereit sind in ihrem letzten Schulbesuchsjahr aufgenommen.“			
<b>Zielsetzung</b>	<p>Die Anzahl der vorzeitigen Schulabgänger ohne Ausbildungsreife soll erheblich reduziert werden, da neben schulischen Kenntnissen auch Schlüsselqualifikationen trainiert und die Schülerinnen und Schüler bei der Berufsorientierung unterstützt werden.</p> <p>Die Praxisklasse ist als Schlüsselmaßnahme konzipiert, denn sie bringt einen hohen Anteil Unterstützung für Wissen und Innovation, da die Schulabgänger - in Kenntnissen, Fähigkeiten und Sozialkompetenzen - gefördert und gebildet in das Berufs- und Arbeitsleben starten sollen.</p>			

<b>Finanzierung in €</b>	<b>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</b>	152.013,00	€
	<b>EU-Fördermittel</b>	31.500,00	€
	<b>Fördermittel des Landes Bayern</b>	55.000,00	€
	<b>Fördermittel des Bundes</b>	---	€
	<b>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</b>	65.513,00	€
	<b>Sonstige Kofinanzierung</b>	---	€



**Praxisklasse an der Mittelschule Johann-Daniel-Preißler**

<b>Projektzeitraum</b>	von	01.09.2019	bis	31.08.2020
<b>Projektnummer</b>	StMBW-B-III.2-11.1-191356			
<b>Dienststelle(n)</b>	Jugendamt, J/B2-2, Lina-Ammon-Straße 28, 90471 Nürnberg			
<b>Antragsteller/in</b>	Stadt Nürnberg - Jugendamt			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Ronny Kern		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-10334		
	<i>E-Mail:</i>	ronny.kern@stadt.nuernberg.de		
	<i>Name:</i>	Beate Sengenberger (Finanzen)		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-5585		
	<i>E-Mail:</i>	beate.sengenberger@stadt.nuernberg.de		
<b>EU-Förderprogramm</b>	ESF in Bayern 2014-2020, Prioritätenachse C, Aktion 11			
<b>Zielgruppe</b>	Schülerinnen und Schüler der Praxisklasse			
<b>Inhalt</b>	<p>In der Praxisklasse werden Jugendliche mit problematisch verlaufenden schulischen Biografien, die aber durch praktisch orientierte Lerninhalte und Methoden neu motivierbar und zu positiven Veränderungen bereit sind in ihrem letzten Schulbesuchsjahr aufgenommen.</p> <p>Die sozialpädagogische Betreuung der Jugendlichen erfolgt insbesondere im Unterricht, am Praxistag und im Praktikum, bei schulischen, familiären und persönlichen Problemen, in Fragen der beruflichen und individuellen Orientierung, bei Konflikten und vielem anderen mehr.</p> <p>Die sozialpädagogische Arbeit mit den Jugendlichen vollzieht sich in enger Kooperation mit dem Klassenlehrer, den Lehrkräften der Berufsschulen, der Berufsberatung, der Schulleitung und dem städtischen und staatlichen Schulamt sowie weiteren öffentlichen, beruflichen und sozialen Einrichtungen.</p>			
<b>Zitat</b>	„In der Praxisklasse werden Jugendliche mit problematisch verlaufenden schulischen Biografien, die aber durch praktisch orientierte Lerninhalte und Methoden neu motivierbar und zu positiven Veränderungen bereit sind in ihrem letzten Schulbesuchsjahr aufgenommen.“			
<b>Zielsetzung</b>	<p>Die Anzahl der vorzeitigen Schulabgänger ohne Ausbildungsreife soll erheblich reduziert werden, da neben schulischen Kenntnissen auch Schlüsselqualifikationen trainiert und die Schülerinnen und Schüler bei der Berufsorientierung unterstützt werden.</p> <p>Die Praxisklasse ist als Schlüsselmaßnahme konzipiert, denn sie bringt einen hohen Anteil Unterstützung für Wissen und Innovation, da die Schulabgänger - in Kenntnissen, Fähigkeiten und Sozialkompetenzen - gefördert und gebildet in das Berufs- und Arbeitsleben starten sollen.</p>			

<b>Finanzierung in €</b>	<b>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</b>	154.084,00	€
	<b>EU-Fördermittel</b>	31.500,00	€
	<b>Fördermittel des Landes Bayern</b>	55.000,00	€
	<b>Fördermittel des Bundes</b>	---	€
	<b>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</b>	67.584,00	€
	<b>Sonstige Kofinanzierung</b>	---	€



## Volunteering Activities to Leverage Urban and European Social integration of migrants (VALUES)

<b>Projektzeitraum</b>	von	01.02.2019	bis	31.01.2021
<b>Projektnummer</b>	Project reference number: VALUES - AMIF-2017-AG-INTE Grant Agreement number: 820885			
<b>Dienststelle(n)</b>	Geschäftsbereich Jugend, Familie und Soziales/ Regiestelle für Flucht und Integration (V/ReFI) in Kooperation mit der Stabstelle Bürgerschaftliches Engagement (V/BE)			
<b>Antragsteller/in</b>	Antragssteller bei AMIF: EUROCITIES Antragssteller bei EUROCITIES/teilnehmende Stadt: Stadt Nürnberg/ Geschäftsbereich Jugend, Familie und Soziales			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Mirjam Bernad		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-28640		
	<i>E-Mail:</i>	mirjam.bernad@stadt.nuernberg.de		
	<i>Name:</i>	Natalie Lebrecht		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-10190		
	<i>E-Mail:</i>	natalie.lebrecht@stadt.nuernberg.de		
<b>Projektpartner</b>	Lead-Partner	EUROCITIES ASBL		
	deutsche	Teilnehmende Städte aus Deutschland: Nürnberg, Düsseldorf		
	internationale	internationale teilnehmende Städte: Amsterdam, Bristol, Brno, Cesena, Madrid, Ostend, Riga, Sheffield, Terrassa, Thessaloniki, Toulouse, Torino		
<b>EU-Förderprogramm</b>	Asyl-, Migrations- und Integrationsfond (AMIF) koordiniert von EUROCITIES (offizieller Antragssteller)			
<b>Zielgruppe</b>	<p>Zielgruppe des Projektes insgesamt sind alle Städte in EUROCITIES (voneinander lernen) - mit der Zielgruppe Menschen mit Migrationsgeschichte. Zielgruppe in der Umsetzung von VALUES sind Haupt- und Ehrenamtliche im Kontext Migration/Integration. Je nach Cluster (Thema) ist die Zielgruppe näher spezifiziert.</p> <p>Die Stadt Nürnberg ist gemeinsam mit Bristol, Turin und Toulouse in Cluster D "Mobilising volunteers to engaging young migrant population in community life". Im Fokus stehen also junge Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Zuwanderungshintergrund und welche Rolle ihr freiwilliges Engagement im Integrationsprozess spielt: Für aktive soziale und kulturelle Teilhabe von Zugewanderten.</p>			
<b>Inhalt</b>	VALUES wird im Rahmen von 4 Clustern durchgeführt. Jeweils sind 4 europäische Städte beteiligt (insgesamt 16 europäische Städte). Es finden gegenseitige Besuche (Hauptamtliche) statt und direkte Austauschtreffen zwischen jeweils zwei Städten (Ehrenamtskoordinatoren und Ehrenamtliche).			

	<p>A: Gemeinschaftsstiftende Arbeit in Städten für die Schaffung einer Willkommenskultur (Community building in cities to foster a welcoming culture)</p> <p>B: Innovative ehrenamtliche Aktivitäten der Integration: Einbeziehung von Migrant/-innen und Geflüchteten in die Ehrenamtsarbeit im Bereich Integration (Innovative voluntary activities in integration: engaging migrants and refugees in volunteering activities for integration activities)</p> <p>C: Städte und ehrenamtliche Zusammenarbeit bei der Integration von Migranten auf der Ebene der Nachbarschaft (Cities and volunteer cooperation in migrant integration at neighbourhood (or community) level)</p> <p>D: Mobilisierung von Ehrenamtlichen bei der Einbeziehung junger Migrant/-innen in das Leben in der Gemeinschaft (Mobilising volunteers in engaging young migrant population in community life)</p>		
<b>Zitat</b>	<p>Video von Mohammed Osman (Mitarbeiter der Stadt Bristol) und Peter McNamee (Ehrenamtlicher aus Bristol):</p> <p><a href="https://www.facebook.com/NuernbergEngagiert/videos/514811439354618/">https://www.facebook.com/NuernbergEngagiert/videos/514811439354618/</a></p>		
<b>Zielsetzung</b>	<p>Die Stadt Nürnberg ist Mitglied im Europäischen Städtenetzwerk EUROCITIES, welches die "Integrating Cities Charta" geschlossen hat (<a href="http://integratingcities.eu/">http://integratingcities.eu/</a>).</p> <p>Das Projekt VALUES baut inhaltlich auf dieser Charta auf. Sinn und Zweck ist der Austausch und das gemeinsame Bearbeiten von urbanen Herausforderungen und Problemstellungen in einer globalen Gesellschaft.</p> <p>Im Rahmen von VALUES werden pro Cluster gemeinsam ein Benchmarking erstellt und mit Best Practice Beispielen hinterlegt. Dieser wird gemeinsam mit den allen Clustern veröffentlicht um als Orientierung und Arbeitshilfe für alle EUROCITIES zu dienen. Pro Stadt soll außerdem ein themenbezogener "Actionplan" umgesetzt werden um die Wirksamkeit von VALUES vor Ort zu generieren.</p>		
<b>Finanzierung in €</b>	<b><i>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</i></b>	26.824,90	€
	<b><i>EU-Fördermittel</i></b>	20.424,90	€
	<b><i>Fördermittel des Landes Bayern</i></b>	---	€
	<b><i>Fördermittel des Bundes</i></b>	---	€
	<b><i>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</i></b>	6.400,00	€
	<b><i>Sonstige Kofinanzierung</i></b>	---	€



## 1.5. Noris-Arbeit gGmbH

### Erfolgreiche Teilnahme am Integrationskurs (EriK)

<b>Projektzeitraum</b>	von	01.07.2018	bis	30.06.2020
<b>Projektnummer</b>	AM17-BY3714			
<b>Dienststelle(n)</b>	Noris-Arbeit gGmbH			
<b>Antragsteller/in</b>	Noris-Arbeit gGmbH			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Lothar Stegmann		
	<i>Telefon:</i>	0911/5863-118		
	<i>E-Mail:</i>	lothar_stegmann@noa.nuernberg.de		
	<i>Name:</i>	Anja Vandeven		
	<i>Telefon:</i>	0911/5863-333		
	<i>E-Mail:</i>	anja_vandeven@noa.nuernberg.de		
<b>EU-Förderprogramm</b>	Asyl-, Migrations- und Integrationsfond (AMIF), Spezifisches Ziel: Integration, Maßnahmenbereich: Erstintegration			
<b>Zielgruppe</b>	<p>Drittstaatenangehörige (Art. 9 bis 10 der Verordnung 516/2014/EU), die sich rechtmäßig in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten oder gegebenenfalls im Begriff sind einen rechtmäßigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland zu erlangen und an Integrationskursen in Nürnberg und Umgebung teilnehmen und aufgrund von Lernhemmnissen und Lernbarrieren den Integrations Sprachkurs voraussichtlich nicht erfolgreich abschließen werden.</p> <p>Von einem rechtmäßigen Aufenthalt ist auszugehen, wenn dieser Aufenthalt dauerhaft und beständig ist. Ein dauerhafter und beständiger Aufenthalt kann angenommen werden, wenn der Drittstaatsangehörige eine Niederlassungserlaubnis, eine Aufenthaltserlaubnis von mindestens einem Jahr (zum Beispiel nach §§ 25, 27 AufenthG) oder seit über 18 Monaten eine Aufenthaltserlaubnis besitzt, es sei denn, der Aufenthalt ist vorübergehender Natur.</p> <p>Drittstaatenangehörige, wenn sie eine Aufenthaltserlaubnis nach §104 Abs. 1 oder §104b i.V.m. §23 Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes besitzen (Gesetzliche Altfallregelung). Direkte Verwandte in absteigender oder aufsteigender Linie sowie Ehegatten oder Lebenspartner (LPartG) eines förderfähigen Drittstaatenangehörigen sind unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit von der Zielgruppe umfasst, wenn sie sich rechtmäßig in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten.</p>			
<b>Inhalt</b>	<p>Das Projekt EriK (Erfolgreiche Teilnahme am Integrationskurs) bietet eine Kombination von vertiefender Sprachförderung und Lernbegleitung mit sozialpädagogischem Coaching. Die Teilnehmenden werden kursbegleitend individuell und zielgerichtet unterstützt und sozialpädagogisch begleitet.</p> <p>- Zielgruppe: Teilnehmende an Integrationskursen in Nürnberg und Umgebung, die nicht die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaats der Europäischen Union besitzen.</p>			

	<p>- Umfang Sprachförderung: 2-4 UE / Woche, Coaching: nach Bedarf, individuelle Terminabsprache</p> <p>- Förderdauer: begleitend zum IK, in der Regel 6 Monate</p> <p>-Standorte: Allersberger Straße 130, Südstadtforum</p> <p>Mögliche Kurszeiten Südstadtforum, Siebenkeesstr. 4: Montag 08.30- 10.30 Uhr Donnerstag 08.30- 10.30 Uhr</p> <p>Mögliche Kurszeiten Allersberger Straße 130: Vormittag oder Nachmittag nach Absprache</p> <p>Benötigte Unterlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Berechtigung zum Integrationskurs (in Kopie)</li> <li>- Teilnahmebestätigung des IK-Trägers</li> <li>- Personaldokumente inkl. Aufenthaltstitel</li> </ul>		
<b>Zielsetzung</b>	<p>Projektziele</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. 300 Teilnehmende nutzen ErIk</li> <li>2. 40 Prozent der Teilnehmenden an Integrationskursen bestehen den DTZ. Bei den Teilnehmern an Alpha-Integrationskursen verbessert sich der Lernstand (Ermittlung mit dem Kurz-Test, siehe oben) zum Abschluss um mindestens ein Level</li> </ol>		
<b>Finanzierung in €</b>	<b><i>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</i></b>	472.047,45	€
	<b><i>EU-Fördermittel</i></b>	354.035,00	€
	<b><i>Fördermittel des Landes Bayern</i></b>	---	€
	<b><i>Fördermittel des Bundes</i></b>	---	€
	<b><i>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</i></b>	118.012,45	€
	<b><i>Sonstige Kofinanzierung</i></b>	---	€

**MiA! - Mütter in den Arbeitsmarkt**

<b>Projektzeitraum</b>	von	01.01.2019	bis	30.06.2022
<b>Projektnummer</b>	SIB0029.19			
<b>Dienststelle(n)</b>	Noris-Arbeit gGmbH			
<b>Antragsteller/in</b>	Noris-Arbeit gGmbH			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Thomas Hutzler		
	<i>Telefon:</i>	0911/5863-117		
	<i>E-Mail:</i>	thomas_hutzler@noa.nuernberg.de		
<b>EU-Förderprogramm</b>	ESF-Bund, SiB Stark im Beruf - Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein			
<b>Zielgruppe</b>	Mütter mit Migrationshintergrund			
<b>Inhalt</b>	Mütter mit Migrationshintergrund werden an den Arbeitsmarkt herangeführt und/oder in berufliche Qualifizierung, Ausbildung oder Arbeit integriert.			
<b>Zitat</b>	"Ich empfehle immer meinen Freundinnen oder jeder Frau, die nach Arbeit sucht, dass sie das MiA Projekt besuchen muss." (Mouna A.)			
<b>Zielsetzung</b>	<p>Zielgruppe sind Mütter mit Migrationshintergrund, die erstmals oder wieder in den Arbeitsmarkt einsteigen wollen. Die Maßnahme besteht aus den Bausteinen sprachliche Qualifizierung, Gruppen- und Einzelcoaching.</p> <p>Neben der individuellen Qualifizierungs- und Berufswegplanung sind die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, mit all seinen Facetten wie die "Fragen zur Kinderbetreuung", "Werteverständnis in Deutschland", "Unterschiedlichen Rollenverständnisse von Mutter und Ehefrau im Herkunftsland und in D", "Leistungen für Familien" zentrale Maßnahmeninhalte. Berufsbezogene Themen sind unter anderem "Ressourcenaktivierung", "Selbstmanagement", "Umgang mit Konfliktsituationen", "Vorstellungsgespräch".</p> <p>Darüber hinaus werden noch Themen zur Kindererziehung, Freizeitgestaltung, Entspannung/Erholung behandelt.</p>			
<b>Finanzierung in €</b>	<b><i>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</i></b>		551.691,86	€
	<b><i>EU-Fördermittel</i></b>		262.499,98	€
	<b><i>Fördermittel des Landes Bayern</i></b>		---	€
	<b><i>Fördermittel des Bundes</i></b>		---	€
	<b><i>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</i></b>		289.191,88	€
	<b><i>Sonstige Kofinanzierung</i></b>		---	€



**NEUN - Neue EU-Bürger in Nürnberg**

<b>Projektzeitraum</b>	von	01.01.2019	bis	31.12.2020
<b>Projektnummer</b>	E030 - BY - 003			
<b>Dienststelle(n)</b>	Noris-Arbeit gGmbH			
<b>Antragsteller/in</b>	Noris-Arbeit gGmbH			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Thomas Hutzler		
	<i>Telefon:</i>	0911/5863-117		
	<i>E-Mail:</i>	thomas_hutzler@noa.nuernberg.de		
<b>Projektpartner</b>	Lead-Partner	AWO Kreisverband Nürnberg		
	deutsche			
	internationale			
<b>EU-Förderprogramm</b>	EHAP - Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen in Deutschland			
<b>Zielgruppe</b>	Neuzugewanderte EU-Bürger mit Schwerpunkt Südosteuropa			
<b>Inhalt</b>	Ansprache, Information und Beratung von neuzugewanderten UnionsbürgerInnen, deren Lebenslagen durch die Kumulation mehrerer Belastungen gekennzeichnet sind.			
<b>Zitat</b>	"Ohne eure Hilfe hätte ich es nicht geschafft. Sehr gut war, dass die Beratung in meiner Muttersprache stattfand. Auf Deutsch verstehe ich fast gar nichts." (Adrian M.)			
<b>Zielsetzung</b>	<p>In einem ersten Schritt werden die dringendsten existenziellen Bedürfnisse wie Schlafen und Essen durch Vermittlung in das System der Wohnungslosennotfallhilfe erfüllt. Danach werden in einem Clearingprozess die weiteren Bedürfnisse und Motive der Zugewanderten abgeklärt und die Zuführung in das richtige Hilfesystem gesteuert. Das in Nürnberg vorhandene große Angebot an Beratungsstellen und Hilfsangeboten ist für Zuwanderer völlig undurchschaubar und kaum gezielt ansteuerbar. Hier ist das EHAP Projekt Wegweiser durch Erkennen des richtigen Hilfesystems und Vermittlung in das passende Angebot.</p> <p>Ziel ist immer die Eigenständigkeit der Hilfesuchenden und ein menschenwürdiges, existenziell abgesichertes Leben und soziale Teilhabe zu ermöglichen.</p>			
<b>Finanzierung in €</b>	<b>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</b>		591.967,89	€
	<b>EU-Fördermittel</b>		503.172,70	€
	<b>Fördermittel des Landes Bayern</b>		---	€
	<b>Fördermittel des Bundes</b>		59.196,79	€
	<b>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</b>		19.448,18	€
	<b>Sonstige Kofinanzierung</b>		10.150,22	€



**SPOK - Sprache - Orientierung - kulturelle Werte**

<b>Projektzeitraum</b>	von	01.07.2019	bis	30.06.2022
<b>Projektnummer</b>	AM18-BY4643			
<b>Dienststelle(n)</b>	Noris-Arbeit gGmbH			
<b>Antragsteller/in</b>	Noris-Arbeit gGmbH			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Thomas Hutzler		
	<i>Telefon:</i>	0911/5863-117		
	<i>E-Mail:</i>	thomas_hutzler@noa.nuernberg.de		
<b>EU-Förderprogramm</b>	Asyl-, Migrations- und Integrationsfond (AMIF)			
<b>Zielgruppe</b>	Geflüchtete ohne gute Bleibeperspektive, über deren Asylverfahren noch nicht abschließend entschieden wurde.			
<b>Inhalt</b>	300 UE differenziertes Sprachlernangebot (12 - 20 UE/Woche) Lerncoaching und Lernberatung Vermittlung von kulturellen Werten Exkursionen zur Vermittlung von alltagspraktischem Wissen			
<b>Zitat</b>	"SPOK ist eine gute Vorbereitung für den Integrationskurs." (Jamal A.)			
<b>Zielsetzung</b>	Die Lernangebote von SPOK vermitteln lebens- und wertorientiert grundlegende Deutschkenntnisse (einschließlich Alphabetisierung) und ein grundlegendes Verständnis des Zusammenlebens in Deutschland. Als Blended-Learning-Angebot verzahnt es Präsenzunterricht mit begleitetem Online-Lernen. Ehrenamtliche Lernbegleiter unterstützen das vertiefende Lernen. Mit Exkursionen wird sprachliches Lernen mit der Vermittlung alltagspraktischen Wissens oder kultureller Besonderheiten vermittelt. Ein zentrales Element ist das Lerncoaching zur Förderung metakognitiver Kompetenzen.			
<b>Finanzierung in €</b>	<b><i>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</i></b>	812.402,58	€	
	<b><i>EU-Fördermittel</i></b>	609.300,00	€	
	<b><i>Fördermittel des Landes Bayern</i></b>	---	€	
	<b><i>Fördermittel des Bundes</i></b>	---	€	
	<b><i>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</i></b>	203.102,58	€	
	<b><i>Sonstige Kofinanzierung</i></b>	---	€	



---

## SPOK

### Sprache - Orientierung - Kulturelle Werte

**Wer kann teilnehmen?**

- Geflüchtete ohne gute Bleibeperspektive, über deren Asylverfahren noch nicht abschließend entschieden wurde (Aufenthaltsgestattung)
- Anerkannte Geflüchtete, noch ohne Zugang zu Integrationskursen

**Was bieten wir an?**

- 300 UE differenziertes Sprachangebot (12 - 20UE /Woche)
- Lerncoaching und Lernberatung
- Vermittlung von kulturellen Werten
- Exkursionen zur Vermittlung von alltagspraktischem Wissen
- Fahrkarte Nürnberg Pass-Ticket

**Termine nach Vereinbarung**  
Einstieg nur nach vorheriger Testung  
Mittwoch zwischen 9.00 und 11.00 Uhr  
im Raum 2.01, Allersberger Str. 130  
Teilnahme kostenfrei

---



Dieses Projekt wird durch Mittel der Reg., Migration- und Integrationsfonds gefördert.



Europa fördert  
Reg. Migration- Integrationsfonds



Europäische Union

## 1.6. Geschäftsbereich Planung und Bau

## EDI-Net – The Energy Data Innovation Network

<b>Projektzeitraum</b>	von	01.03.2016	bis	28.02.2019
<b>Projektnummer</b>	695916 (H2020-EE-2014-2015/H2020-EE-2015-3-MarketUptake)			
<b>Dienststelle(n)</b>	Hochbauamt - H/ZA-KEM			
<b>Antragsteller/in</b>	De Montfort Universität, Leicester, Vereinigtes Königreich			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Alexander Nordhus		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-14584		
	<i>E-Mail:</i>	alexander.nordhus@stadt.nuernberg.de		
<b>Projektpartner</b>	Lead-Partner	De Montfort Universität, Leicester, Vereinigtes Königreich		
	deutsche	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klimabündnis e.V.</li> <li>- Empirica Gesellschaft für Kommunikations- und Technologieforschung mbH</li> </ul>		
	internationale	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leicester City Concil (Vereinigtes Königreich)</li> <li>- Centre International de Methodes Numerics en Enginyeria (Spanien)</li> <li>- Generalitat de Catalunya (Spanien)</li> </ul>		
<b>EU-Förderprogramm</b>	Horizont 2020			
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunale Energiemanager und Klimabeauftragte – Personen mit direktem beruflichem Interesse an Energieverbrauch, Energieeffizienz und Klimaschutzpolitik</li> <li>- Gebäudenutzer – Personen, die die kommunalen Gebäude täglich nutzen, mit Interesse an Behaglichkeit und Funktion, aber ohne besonderem Interesse an Energieeffizienz und Klimapolitik</li> <li>- Gebäudemanager – Budgetverantwortliche mit besonderem Interesse an Kosteneffizienz</li> <li>- Entscheidungsträger – verantwortliche Personen, die die strategische Ausrichtung der Stadtpolitik bestimmen</li> </ul>			
<b>Inhalt</b>	<p>Entwicklung einer softwaregestützten Plattform zur Auswertung, Präsentation und Diskussion von Energieverbräuchen kommunaler Gebäude. Der Schwerpunkt liegt dabei in der besonders einfachen Visualisierung von Verbräuchen und Energiekosten, zum Beispiel in Form einer Tabelle mit "Smileys". So sollen insbesondere nicht technisch interessierte Personen diese Informationen nutzen können und unter anderem zu energieeffizienterem Verhalten motiviert werden ("mein Gebäude soll Tabellenführer sein"). Begleitend zu der technischen und visuellen Aufbereitung soll die Einbindung der Gebäudenutzer verstärkt werden.</p> <p>Die sehr genauen und europaweit erhobenen Verbrauchsdaten sollen darüber hinaus genutzt werden, um Energieeffizienzmaßnahmen in einem Soll/Ist Vergleich bewerten zu können. Dazu sollen auf Basis der umfangreichen Daten mit Hilfe von "Big-Data" Analysen Verbrauchsprognosen erstellt und mit den tatsächlichen Verbräuchen verglichen werden.</p>			

	Dieses Projekt soll vor allem zunächst eine Aussage ermöglichen, ob Verbrauchsprognosen für diesen Verwendungszweck sinnvoll nutzbar sind.		
<b>Zitat</b>	„I think the dashboard is really good. It's really clear and obvious to people about how their buildings are performing. And the simplicity of the faces is really good. Anybody can understand a red unhappy face and a green smiley face, that's really clear and easy to understand." (Karl Letten, Environmental and Sustainability Officer, De Montfort University, Vereinigtes Königreich)		
<b>Zielsetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung von Verbrauchsdaten städtischer Gebäude in 15-Minuten-Auflösung.</li> <li>- Entwicklung einer Auswerte- und Visualisierungssoftware, die an verschiedene vorhandene Datenquellen angebunden werden kann und detaillierte und präzise Verbrauchsinformationen verständlich darstellt.</li> <li>- Einsatz der Software auf PCs und auf öffentlichen Informationsdisplays in den teilnehmenden Gebäuden.</li> <li>- Entwicklung und Einsatz eines Online-Forums zur Diskussion der Verbrauchsdaten mit Nutzern, Gebäudeverantwortlichen und dem Kommunalen Energiemanagement der Stadt Nürnberg.</li> </ul>		
<b>Finanzierung in €</b>	<b><i>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</i></b>	151.650,00	€
	<b><i>EU-Fördermittel</i></b>	151.650,00	€
	<b><i>Fördermittel des Landes Bayern</i></b>	---	€
	<b><i>Fördermittel des Bundes</i></b>	---	€
	<b><i>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</i></b>	---	€
	<b><i>Sonstige Kofinanzierung</i></b>	---	€



## 1.7. Geschäftsbereich Wirtschaft

## CITIZEU

<b>Projektzeitraum</b>	von	01.11.2017	bis	31.10.2019
<b>Projektnummer</b>	586693			
<b>Dienststelle(n)</b>	Europabüro			
<b>Antragsteller</b>	Geschäftsbereich Wirtschaft			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Sebastian Kramer		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-2300		
	<i>E-Mail:</i>	sebastian.kramer@stadt.nuernberg.de		
<b>Projektpartner</b>	Lead-Partner	Stadt Gijón, Spanien		
	deutsche			
	internationale	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadt Genua, Italien</li> <li>- Stadt Alba Iulia, Rumänien</li> <li>- Universidad Oviedo, Spanien</li> <li>- AEKS – Active European Citizen, non-profit Organisation for active and democratic participation of European citizens, Finnland</li> <li>- CEPS – Centre for European Policy Studies, Think Tank, non-profit association, Belgien</li> </ul>		
<b>EU-Förderprogramm</b>	Europa für Bürgerinnen und Bürger			
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger			
<b>Inhalt</b>	<p>Zusammen mit den internationalen Projektpartnern werden die Ursachen für EU-Skeptizismus und dessen Folgen für die Zusammenarbeit in Europa beleuchtet.</p> <p>Auch interessierte Bürgerinnen und Bürger können mitmachen: Über sog. „MOOCs“ werden europaweite Lern- und Austauschgruppen gebildet. MOOC steht für „massive open online course“, also ein offenes Lernangebot im Internet. Dieses Format nutzt die Möglichkeiten des Internets und schafft gemeinsames Lernen über nationale Grenzen hinweg. Aber nicht nur virtuelle, sondern auch persönliche Begegnungen wird es geben: In jeder der beteiligten Städte findet ein Bürgerdialog statt, bei dem die Ursachen und Folgen für EU-Skeptizismus vertieft werden.</p>			
<b>Zitat</b>	“The project wants to go in depth about the origins and consequences of the Euroscepticism in the actual European stage.” (Auszug aus der Kurzbeschreibung des Projektantrags)			
<b>Zielsetzung)</b>	Das Projekt will einen Beitrag zum besseren Verständnis der Haltung der Bürgerinnen und Bürger gegenüber der EU leisten.			

<b>Finanzierung in €</b>	<b>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</b>	150.000,00	
		Anteil für Nürnberg: 18.000,00	€
	<b>EU-Fördermittel</b>	18.000,00	€
	<b>Fördermittel des Landes Bayern</b>	---	€
	<b>Fördermittel des Bundes</b>	---	€
	<b>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</b>	---	€
	<b>Sonstige Kofinanzierung</b>	---	€



### Europe Direct-Informationszentrum Nürnberg

<b>Projektzeitraum</b>	von	01.01.2019	bis	31.12.2019
<b>Projektnummer</b>	GCD-B-2019-SI2.802750-DE-28			
<b>Dienststelle(n)</b>	Europabüro			
<b>Antragsteller/in</b>	Geschäftsbereich Wirtschaft			
<b>Ansprechpartner/in in der Dienststelle</b>	<i>Name:</i>	Sebastian Kramer		
	<i>Telefon:</i>	0911/231-2300		
	<i>E-Mail:</i>	sebastian.kramer@stadt.nuernberg.de		
<b>EU-Förderprogramm</b>	Spezifische Haushaltslinie der Europäischen Kommission, zur Finanzierung der Europe Direct-Informationszentren			
<b>Zielgruppe</b>	Breite Öffentlichkeit, Schulen, Unternehmen und Institutionen			
<b>Inhalt</b>	<p>In den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union gibt es rund 435 sogenannte „Europe Direct-Informationszentren“. Sie sind bürgernahe Anlaufstellen für alle EU-bezogenen Fragen vor Ort. Das Europe Direct-Informationszentrum, das im Geschäftsbereich Wirtschaft der Stadt Nürnberg angesiedelt ist, ist eine dieser Kontaktstellen. In Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission werden EU-Informationen vermittelt und der Dialog gefördert. Dazu zählen die Zurverfügungstellung von geeigneten Informationsmaterialien, das Abhalten von Vorträgen, die Organisation von Informations- und Dialogveranstaltungen sowie die Recherche, Auswertung und Beratung bei verschiedensten Fragen zur EU.</p>			
<b>Zitat</b>	„Würde es weiterempfehlen! Gute Zeitspanne / Sehr informativ / Sympathischer Referent – guter Vortrag!!“ (anonyme Rückmeldungen im Rahmen der Evaluation des Informationsseminars „Die EU vor Ort“)			
<b>Zielsetzung</b>	Förderung des Verständnisses für die Zusammenarbeit in Europa und Wissensvermittlung über die Europäische Union. Schaffung einer bürgernahen Anlaufstelle bei Fragen zur EU.			
<b>Finanzierung in €</b>	<b><i>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</i></b>	96.952,53	€	
	<b><i>EU-Fördermittel</i></b>	37.400,00	€	
	<b><i>Fördermittel des Landes Bayern</i></b>	---	€	
	<b><i>Fördermittel des Bundes</i></b>	---	€	
	<b><i>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</i></b>	59.552,53	€	
	<b><i>Sonstige Kofinanzierung</i></b>	---	€	



## 2. Abfrage

### Formular zur Abfrage



Europabüro

## EU-Projekte der Stadt Nürnberg im Jahr 2019

**Hinweis:** Bitte beachten Sie zum Ausfüllen dieses Formulars den Leitfaden, der die einzelnen Punkte nochmal genauer beschreibt.

Projektname	[Bitte ausfüllen]		
Projektzeitraum	von	[Bitte ausfüllen]	bis [Bitte ausfüllen]
Projektnummer	[Bitte ausfüllen]		
Dienststelle(n)	[Bitte ausfüllen]		
Antragsteller/in	[Bitte ausfüllen]		
Ansprechpartner/in in der Dienststelle <small>(bitte mindestens eine/n Ansprechpartner/in angeben)</small>	Name:	[Bitte ausfüllen]	
	Telefon:	[Bitte ausfüllen]	
	E-Mail:	[Bitte ausfüllen]	
	Name:	[Bitte ausfüllen]	
	Telefon:	[Bitte ausfüllen]	
	E-Mail:	[Bitte ausfüllen]	
Projektpartner	Lead-Partner	[Bitte ausfüllen]	
	deutsche	[Bitte ggfs. ausfüllen]	
	internationale	[Bitte ggfs. ausfüllen]	
EU-Förderprogramm <small>(ggfs. auch Prioritätsachse und Förderaktion)</small>	[Bitte ausfüllen]		
Zielgruppe	[Bitte ausfüllen]		
Inhalt <small>(Richtwert 1000 Zeichen)</small>	[Bitte ausfüllen]		
Zitat <small>seitens Projektdurchführende/r oder -teilnehmer/in (mit Name) (Richtwert 200 Zeichen)</small>	[Bitte ausfüllen]		
Zielsetzung <small>(Richtwert 500 Zeichen)</small>	[Bitte ausfüllen]		

<b>Fotos und/oder Logos des Projektes</b> (bei Dateien größer als 20 MB bitte Datenaustausch-server verwenden)	[Bitte einfügen]		
<b>Finanzierung in €</b>	<i>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</i>	[Bitte ausfüllen]	€
	<i>EU-Fördermittel</i>	[Bitte ausfüllen]	€
	<i>Fördermittel des Landes Bayern</i>	[Bitte ggfs. ausfüllen]	€
	<i>Fördermittel des Bundes</i>	[Bitte ggfs. ausfüllen]	€
	<i>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</i>	[Bitte ggfs. ausfüllen]	€
	<i>Sonstige Kofinanzierung</i>	[Bitte ggfs. ausfüllen]	€

## Leitfaden zur Abfrage



Europabüro

**EU-PROJEKTE DER STADT NÜRNBERG  
IM JAHR 2019**
**- LEITFADEN ZUM AUSFÜLLEN DES FORMULARS -**

Die grauen Flächen des Fragbogens können nicht verändert werden!	
Projektname	Vollständiger Titel des Projekts
Projektzeitraum	Laufzeit des Projekts, mit Anfangs- und Enddatum. (Achtung: nur Projekte die im Jahr 2019 begannen, beendet wurden oder stattfanden)
Projektnummer	Projektnummer laut Fördervertrag
Dienststelle(n)	Dienststelle, die das EU-Projekt durchführt bzw. koordiniert, ggfs. mehrere Dienststellen, falls mehr als eine Dienststelle beteiligt ist/war.
Antragsteller/in	Person, Unternehmen bzw. Einrichtung, die den Förderantrag eingereicht hat.
Ansprechpartner/in in der Dienststelle	Wer kann bei Bedarf Auskunft über das Projekt geben? (Bitte max. 2 Ansprechpartner/innen nennen)
Projektpartner	Alle teilnehmenden Projektpartner ausweisen, ggfs. auch internationale Partner, den Lead-Partner falls vorhanden gesondert ausweisen.
EU-Förderprogramm	Welches Förderprogramm, evtl. Unterprogramm oder Prioritätsachse wird/wurde genutzt? (Bitte so genau wie möglich)
Zielgruppe	An wen richtet/e sich das Projekt? Wer profitiert/profitierte direkt von dem Projekt, z. B. Schüler/innen, Migrant/innen, etc.?
Inhalt (Richtwert 1000 Zeichen)	Kurze Beschreibung des Projekts.
Zitat (Richtwert 200 Zeichen)	Kurzes Zitat seitens einer/eines Projektverantwortlichen oder einer/eines Projektteilnehmerin/s zum Projekt. Bitte geben Sie auch den Namen an.
Zielsetzung (Richtwert 500 Zeichen)	Welche Ziele sollen erreicht werden/wurden erreicht?
Fotos und/oder Logos des Projektes	Bei Dateien größer als 20 MB bitte Datenaustauschserver verwenden. Bitte mit Quellenangaben und ggf. Bildunterschriften.
Finanzierung	<p><b>Gesamt-Finanzvolumen des Projekts</b>, Angabe des Gesamtbudgets des Projekts über die gesamte Laufzeit. Bei nationalen oder internationalen Partnerschaften nur den Anteil für die <u>Stadt Nürnberg</u> ausweisen.</p> <p><b>EU-Fördermittel</b>, Angabe in welcher Höhe EU-Mittel für die <u>Stadt Nürnberg</u> zur Verfügung stehen/standen.</p> <p><b>Fördermittel des Landes Bayern</b>, Angabe in welcher Höhe Landesmittel für die <u>Stadt Nürnberg</u> zur Verfügung stehen/standen.</p> <p><b>Fördermittel des Bundes</b>, Angabe in welcher Höhe Bundesmittel für die <u>Stadt Nürnberg</u> zur Verfügung stehen/standen.</p> <p><b>Kofinanzierung durch die Stadt Nürnberg</b>, Angabe in welcher Höhe finanzielle Mittel durch die <u>Stadt Nürnberg</u> zum Projekt beigetragen werden/wurden, z. B. durch Abstellung von Personal, Mietkosten, etc.</p> <p><b>Sonstige Kofinanzierung</b>, z. B. Teilnehmergebühren, private Mittel, etc.</p>

Ihre Kontaktperson bei Rückfragen:

 Europabüro im Wirtschaftsreferat  
 der Stadt Nürnberg  
 Frau Franziska Müller

 Tel.: 09 11 / 2 31-33 41  
 Fax: 09 11 / 2 31-76 88  
 E-Mail: franziska.mueller@stadt.nuernberg.de